

Infografik: H. Decher

# Oberurseler Gaststätten

Ausgabe 2022  
Band 4



## Faktenbücher über Oberurseler Gaststätten 2022

(ein Auszug)

Weitere Faktenbücher finden Sie unter  
[www.ursella.org](http://www.ursella.org)

Inhalt:

Faktenbuch	Seiten	Autor	Jahr	Seite
Zum Kronprinzen, Reichshof, Feldberghof, Black & White	32	H. Decher	2020	5
Felsenkeller - Bierhallen	12	H. Decher	2020	37
Felsenkeller - Ratskeller	52	H. Decher	2019	49
Jahnstuben - Turnhalle	32	H. Decher	2020	101
Zum Hirsch - Marktplatz 8	28	H. Decher	2020	133



Infografik: Heidi Decher





„Zum Kronprinzen“

*Reichshof*

„Feldberg-Hof“



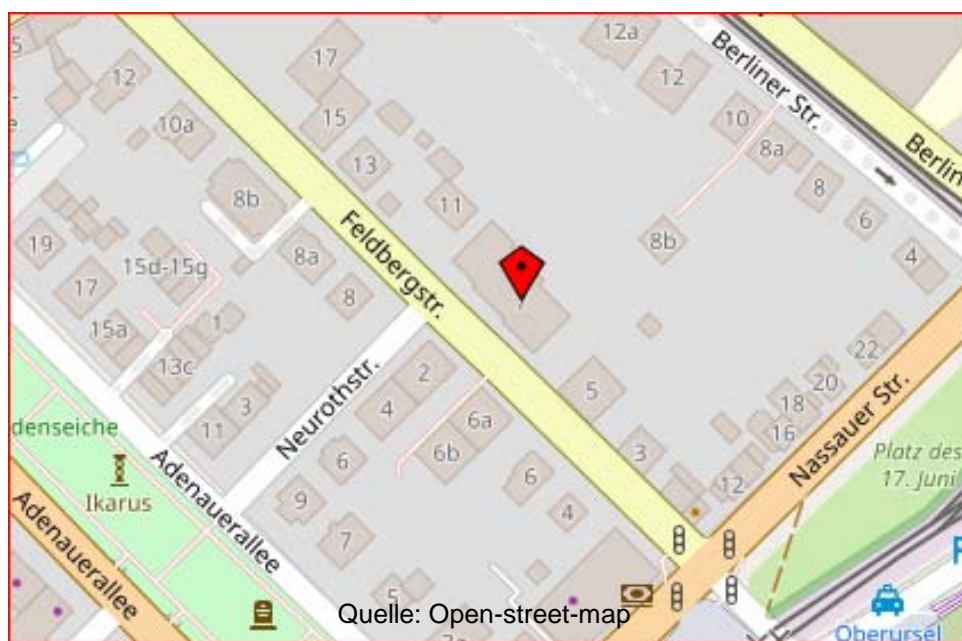
Infografik: H. Decher



Feldbergstr. 7  
Zum Kronprinzen, Reichshof, Feldberghof, Black & White



Feldbergstr. 7 *Heute*





Feldbergstr. 7  
Zum Kronprinzen, Reichshof, Feldberghof, Black & White

## Zum Kronprinzen

### ❖ 1898 Jakob Hasselbach

(FfmAdrb. 1898,1899,1900,1901,1904,1905,1907,1910,1912,1925)  
(Anz. im Bürgerfreund 1903-10-24, 1903-06-10, 1905-06-10, 1908-10-21,  
1910-10-26, 1910-12-10, 1912-10-26, 1912-11-02, 1912-11-02, 1912-01-05,  
1912-02-03, 1912-03-30, 1910 Anz. Landw.Fest)

### ❖ Adolf Kuhlen

(FfmAdrb. 1915) (Lokalanz. 1914-03-16, 1914-04-04)

### ❖ Josef Kreß 1915 (StdAOU) 1915-07-22 Bürgerfreund

## 99-Pfennig-Bier-Bar

### ❖ 1950 Thea Sehl

## Hotel-Restaurant „Reichshof“

(nach dem Krieg auch „Bundeshof“ genannt)

### ❖ Willy Grunert

(FfmAdrb.1920,1923,1926,1930,1932,1937,1940,1943,1949)  
(Anz. 1925 Chronik GesangV. Harmonie, Anz. Bürgerfreund 1927-10-15)

### ❖ Sophie Grunert Inh.1927-10-15 bis 1952-04-07 (Gewerbekarte)

(FfmAdrb.1940,1943,1949)

1927-10-15 Wiedereröffnung

### ❖ Heinrich Ruppel 1953 (Taurusanz. 1955-02-17,1954-06-05)

### ❖ Fritz Schreiber 1956-01-21 bis 1956-12-01 (Gewerbekarte)

### ❖ Max Schöder u. Irmtraut Strehler 1957-07-30 bis 1959-04-04

(Gewerbekarte)

### ❖ Margot Weber 1959-04-29 bis 1960-07-18 (Gewerbekarte)

### ❖ Antonio Napolitano 1960-08-03 bis 1961-11-26 (Gewerbekarte)



Feldbergstr. 7  
Zum Kronprinzen, Reichshof, Feldberghof, Black & White

### **Gaststätte „Feldberghof“**

- ❖ Domenico Romanazzi 1962-02-08 bis 1965-03-02 (Gewerbekarte)  
(1963 *Telefonb.*, 1964 *Anz. Fest-Zeitung Stadt u. Schützenfest*)  
(1962-01-18 *Taunus-Anz.*)
- ❖ Simos Naziroglou 1966-11-09 bis 1966-12-01 (Gewerbekarte)
- ❖ Ilse Heimann 1965-04-15 bis 1967-11-01 (Gewerbekarte)

### **1989 Black & Whiteclab**

#### **Black & White Beat-Club**

- ❖ Arnim u. Judith Franz 1967-02-03 bis 1986
- ❖ Heinz Brandenstein Pächter: 1975 - 1976

Feldbergstr. 7  
Zum Kronprinzen, Reichshof, Feldberghof, Black & White

### Zum Kronprinzen

- ❖ 1898 Jakob Hasselbach
- ❖ Adolf Kuhlen
- ❖ Josef Kreß 1915



Quelle: H. Schmidt



1905-06-10 Bürgerfreund

Feldbergstr. 7  
Zum Kronprinzen, Reichshof, Feldberghof, Black & White

### Zum Kronprinzen

- ❖ 1898 Jakob Hasselbach
- ❖ Adolf Kuhlen
- ❖ Josef Kreß 1915

1903-06-10 Bürgerfreund  
**Hotel zum Kronprinzen**  
Während der Pfingstfeiertage kommt das berühmte  
**französische Geißbräu**  
Ergänzlicher Repliquein, (Nur Haefelsaufweine,  
S. Hasselbach).

1903-10-24 Bürgerfreund  
**Hotelrestaurant zum Kronprinzen**  
Oberursel, Feldbergstrasse 7. (Nähe am Bahnhof.)  
Kirchweih-Sonntag, den 25. Oktober  
**Tanzmusik.**  
Zu zahlreichen Besuche ladet ein  
**Jakob Hasselbach.**

**„Zum Kronprinzen“**

Kirchweih-Sonntag findet in meinem Saale

**Tanz - Musik**

statt. Bringe zu gleicher Zeit meine bekannte bürgerliche Küche in empfehlende Erinnerung.

Montag Morgen:

**Reichhaltiges Frühstück.**

Es ladet freundlichst ein

**J. Hasselbach.**



1908-10-21 Bürgerfreund

Feldbergstr. 7  
Zum Kronprinzen, Reichshof, Feldberghof, Black & White

### Zum Kronprinzen

- ❖ 1898 Jakob Hasselbach
- ❖ Adolf Kuhlen
- ❖ Josef Kreß 1915

„Zum Kronprinzen“  
Kirchweih-Sonntag findet in meinem  
Saale  
**Tanzmusik**  
statt. Bringe zu gleicher Zeit meine be-  
kannte bürgerliche Küche in empfehlende  
Erinnerung.  
Es ladet freundlichst ein  
**J. Hasselbach.**

1910-10-26 Bürgerfreund

**Gansa-Bund.**  
Donnerstag den 15. Dezember, Abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr  
im Saale des Restaurant „Zum Kronprinzen“ in  
Oberursel  
**Öeffentliche Versammlung**  
Herr Emil Brandt-Berlin  
wird über „Gansabund und Mittelstand“  
sprechen. - Alle Mitglieder und Freunde des Bundes, alle  
Handel- und Gewerbetreibenden, Angestellten, Handwerker  
und Landwirte sind eingeladen.  
Auch Damen sind willkommen.  
**Gansa-Bund** (Landesverband Nassau)  
Der Vorsitzende: Albert Sturm.

1910-12-10 Bürgerfreund

**Post- und Gartenbauverein.**  
Dienstag, den 5. November, Abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr  
im „Kronprinzen“  
**Monatsversammlung.**  
Tagesordnung:  
1. Ausstellungsbericht.  
2. Bericht über die Generalversammlung in Ober-  
lahnstein.  
3. Klebgürtel.  
4. Verschiedenes.  
Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen ersucht  
**Der Vorstand.**

1912-11-02 Bürgerfreund

Feldbergstr. 7  
Zum Kronprinzen, Reichshof, Feldberghof, Black & White

### Zum Kronprinzen

- ❖ 1898 Jakob Hasselbach
- ❖ Adolf Kuhlen
- ❖ Josef Kreß 1915



**Hotel-Restaurant**  
**Zum Kronprinzen**  
Telefon 72 Feldbergstraße Telefon 72  
Gutes bürgerliches Haus  
mit schön eingerichteten Fremdenzimmern  
Gute Küche Zivile Preise  
Weine erster Firmen  
➡ Prima Apfelwein eigener Kelterei ➡  
:: Frankfurter Bier ::  
und Teutsch Pilsner  
Besitzer: J. Hasselbach ☼ ☼ ☼ Oberursel a. T.

1910 Landwirtschl. Fest Anz.



**„Zum Kronprinzen“**  
Sonntag, den 27. Oktober findet bei uns  
**Tanz = Musik**  
statt, wozu beifolgend einladet  
**J. Hasselbach.**

1912-11-02 Bürgerfreund



Feldbergstr. 7  
Zum Kronprinzen, Reichshof, Feldberghof, Black & White

### Zum Kronprinzen

- ❖ 1898 Jakob Hasselbach
- ❖ Adolf Kuhlen
- ❖ Josef Kreß 1915



**Obst u. Gartenbauverein Oberursel**  
Dienstag den 9. Januar Abends 8 Uhr findet  
im Kronprinzen  
**Generalversammlung**

att. Tagesordnung.

1. Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr.
2. Kassenbericht
3. Entlastung des Rechners.
4. Wahl des Vorstandes und des engeren Ausschusses.
5. Balkonschmuck.
6. Vorgeigung von Musternisthöhlen.
7. Anträge.

Bei der Wichtigkeit der Tagesordnung bittet um  
zahlreiches Erscheinen (9)

**Der Vorstand.**

1912-01-05 Bürgerfreund

**Obst- und Gartenbauverein, Oberursel.**

Dienstag, den 6. Februar cr., abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr im  
„Kronprinzen“


**Monats-Versammlung.**

**Tagesordnung.**

1. Eingegangenes.
2. Behandlung der alten Obstbäume.  
Referent W. Mahlow.
3. Gemüsesorten für hies. Samenbezug.
4. Aufnahme neuer Mitglieder.
5. Verschiedenes.

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen bittet  
**Der Vorstand.**

1912-02-03 Bürgerfreund



**Obst- und Gartenbauverein, Oberursel.**

Dienstag, den 2. April cr., abends 9 Uhr im  
„Kronprinzen“

**Monats-Versammlung.**

**Tagesordnung.**

1. Vorlesung.
2. Verschiedenes.

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen bittet  
**Der Vorstand.**

1912-03-30 Bürgerfreund

Feldbergstr. 7  
Zum Kronprinzen, Reichshof, Feldberghof, Black & White

### Zum Kronprinzen

- ❖ 1898 Jakob Hasselbach
- ❖ Adolf Kuhlen
- ❖ Josef Kreß 1915

Restaurant  
**Zum Kronprinzen**  
Inh.: A. Kuhlen Tel. 72  
Sonntag, den 17. 3

**Menu**  
*Suppe*  
*Filets von Seezungen g*  
*Se. remoulade*  
*Ochsenschwanzrag*  
*Roastbeef mit Zuckers*  
*Vanille-Eis*  
*oder Käse und Bu*  
Essen nach Wahl: 1 Gang  
2 Gänge 1.60, 3 Gänge  
Gleichzeitig empfehle me  
**reichhaltige Abendl**  
**Cent-Bräu**  
aus d. Freiherrl. v. Thüngen  
Brauerei Rupboden in B  
Um geneigten Zuspruch b  
**Adolf Kuhlen,**  
langjähriger Küchenmeister  
Hoftheater zu Wiesbaden

1914-03-16 Lokalanzeiger

Restaurant  
**Zum Kronprinzen**  
Inh.: A. Kuhlen. Tel. 72  
Sonntag, 5. April **Menu à 90 Pf.**  
*Steinbutt-Filet gebacken*  
*Se. Remoulade*  
*Ochsenfleisch m. div. Beilage*  
*oder*  
*Gedämpfte Kalbskeule*  
*mit Blumenkohl*  
*Dessert*  
**2 Gänge nach Wahl Mk. 1,50.**

1914-04-04 Lokalanzeiger

Feldbergstr. 7  
 Zum Kronprinzen, Reichshof, Feldberghof, Black & White

**Zum Kronprinzen**

- ❖ 1898 Jakob Hasselbach
- ❖ Adolf Kuhlen
- ❖ Josef Kreß 1915

**Restaurant**  
**Feldbergstrasse**      **Telephon Nr. 72**

<p><b>I. Oster-Feiertag</b>  <b>MENU</b>          Frühlingsuppe          Salm auf dem Rost gebacken          m. neuen Kartoffeln          u. Gurkensalat          Osterlamm          m. Erbsenspargel          Junger franz. Capaun          Kopfsalat : Compot          Vanille-Eis          oder          Käse u. Butter</p>	<p><b>II. Oster-Feiertag</b>  <b>MENU</b>          Krebsuppe          Steinbutt m. Butter          neue Kartoffeln          Lendenbraten          Junges Masthähnchen          Salat u. Compot          Mokka-Eis          oder          Käse u. Butter</p>
--	---

ESSEN nach Wahl: 1 Gang 0.90, 2 Gänge 1.60, 3 Gänge 2.25 M  
 mit Dessert

Gleichzeitig empfehle meine reichhaltige Abendkarte  
 : : Prima italienischer Salat à Pfund 1.80 M : :  
 Cent-Bräu aus der Freiherrl. von Thüngen'schen Brauerei  
 Rupbach in Bayern

**Adolf Kuhlen**  
 langjähr. Küchenmeister am Kgl. Hoftheater zu Wiesbaden.

1914-04-11 Bürgerfreund

Teile den Einwohnern Oberursels  
 und Umgegend ergebenst mit, daß ich das  
 altbekannte

**Gasthaus zum Kronprinz**  
 übernommen habe.

Außer dem Garten und Wirtschafts-  
 räumen, empfehle den werten Vereinen  
 und Gesellschaften

**Saal- und Vereinszimmer.**  
 Selbes Kempfbräu, sowie  
 selbstgekelst. prima Apfelwein in Zapf.

Hochachtungsvoll  
**Josef Kreß,**  
 1087 früher „Deutsches Haus“, Hanau.

1915-07-22 Bürgerfreund

Feldbergstr. 7  
Zum Kronprinzen, Reichshof, Feldberghof, Black & White

**Hotel-Restaurant „Reichshof“** (nach dem Krieg auch „Bundeshof“ genannt)

- ❖ Willy Grunert
- ❖ Sophie Grunert
- ❖ Heinrich Ruppel 1953
- ❖ Fritz Schreiber
- ❖ Max Schöder u. Irmtraut Strehler
- ❖ Margot Weber
- ❖ Antonio Napolitano



1925 Anz. Chronik GesangV. Harmonie



Feldbergstr. 7  
Zum Kronprinzen, Reichshof, Feldberghof, Black & White

**Hotel-Restaurant „Reichshof“** (*nach dem Krieg auch „Bundeshof“ genannt*)

- ❖ Willy Grunert
- ❖ Sophie Grunert
- ❖ Heinrich Ruppel 1953
- ❖ Fritz Schreiber
- ❖ Max Schöder u. Irmtraut Strehler
- ❖ Margot Weber
- ❖ Antonio Napolitano



1954-06-05 Taunusananz.



1200 Jahre Oberursel



Feldbergstr. 7  
Zum Kronprinzen, Reichshof, Feldberghof, Black & White

**Hotel-Restaurant „Reichshof“** (nach dem Krieg auch „Bundeshof“ genannt)

- ❖ Willy Grunert
- ❖ Sophie Grunert
- ❖ Heinrich Ruppel 1953
- ❖ Fritz Schreiber
- ❖ Max Schöder u. Irmtraut Strehler
- ❖ Margot Weber
- ❖ Antonio Napolitano

**Wieder-Eröffnung.**  
Unsere werlen Freunden und Gönnern  
einer verehrl. Einwohnerschaft v. Oberursel  
und Umgebung zur gefl. Nachric<sup>t</sup>, dab wir  
unser  
**Hotel-Restaurant Reichshof**  
wieder selbst übernommen haben und heute  
Samstag Abend eröffnen.  
Zumilusschank gelang neben gutem Export-  
bier ff. Münchner Johannisbräu, prima  
Apfelwein, anerkannt reine Weine erster  
Firmen. Reichhaltige Frühstücksküche,  
Mittags- und Abendtisch. Gesellschafts-  
räume für kleine und größere Vereine.  
Fremdenzimmer in bester Ausstattung.  
Sämtl. Lokalitäten sind neu hergerichtet und  
bitten wir um geneigten Zuspruch.  
Hochachtungsvoll  
W. Grunert und Frau, Feldbergstraße  
Telefon 152. 2951

1927-10-15 Bürgerfreund

Grunert Willy, „Hotel Reichshof“, Feld-  
bergstraße 7, F 652.

**HOTEL REICHSHOF**  
Altbekanntes Haus  
Feldbergstraße 7, Fernruf 652

1937 Adrb. Anz.

Feldbergstr. 7  
Zum Kronprinzen, Reichshof, Feldberghof, Black & White

**Hotel-Restaurant „Reichshof“** (nach dem Krieg auch „Bundeshof“ genannt)

- ❖ Willy Grunert
- ❖ Sophie Grunert
- ❖ Heinrich Ruppel 1953
- ❖ Fritz Schreiber
- ❖ Max Schöder u. Irmtraut Strehler
- ❖ Margot Weber
- ❖ Antonio Napolitano



1955-02-17 Taunusananz.



Links im Hintergrund der „Reichshof“

Feldbergstr. 7  
Zum Kronprinzen, Reichshof, Feldberghof, Black & White

### Gaststätte „Feldberghof“

- ❖ Domenico Romanazzi
- ❖ Simos Naziroglou)
- ❖ Ilse Heimann

**Wiedereröffnung**  
der Gaststätte  
des alten „Reichshof“, Feldbergstraße 7  
nach der Renovierung und unter  
neuer Leitung als  
**„Feldberg-Hof“**  
am Samstag, den 20. Januar 1962  
Kolleg für Vereine  
Gute deutsche und italienische Küche  
**D. ROMANAZZI und FRAU**  
geb. Rompel  
Das Hotel wird nach Renovierung voraussichtlich am  
28. Februar 1962 wiedereröffnet

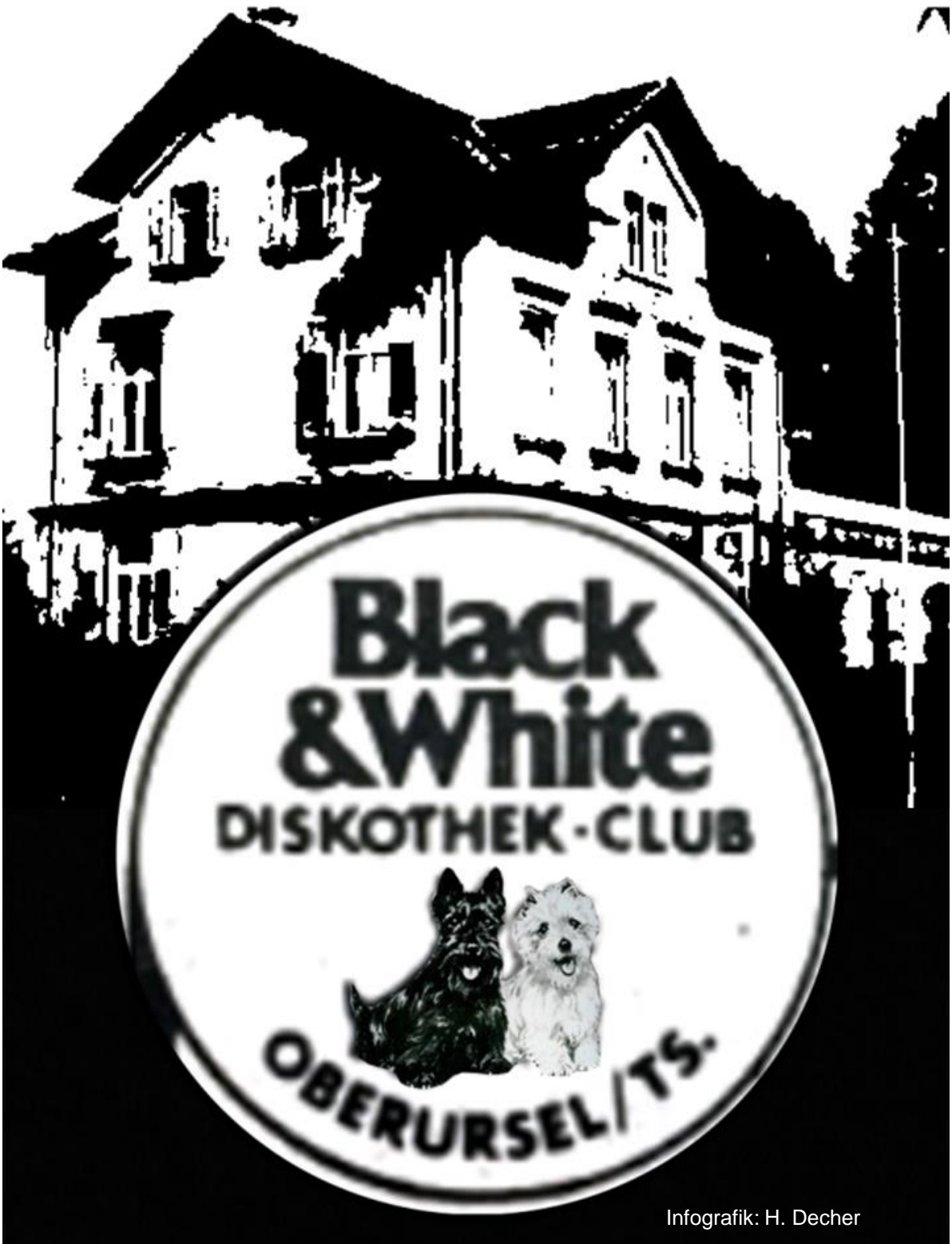


Quelle: H. Schmidt

1962-01-18 Taunusanz..

1963 TZ  
Jubiläumsausgabe .

**Zum frohen Feiern gehört auch gutes Essen**  
Deshalb bietet unsere Küche anlässlich der 500-Jahrfeier  
der Stadt Oberursel vom 27. Juni bis 6. Juli 1964  
**kulinarische Spezialitäten**  
für den verwöhnten Gaumen, unter anderem Schnecken  
auf italienische Art, Cannelloni, grüne Lasagne  
und grüne Ravioli.  
**Hotel-Restaurant „Feldberg-Hof“**  
Feldbergstraße 7 **Domenico Romanazzi** Telefon 35 81



Infografik: H. Decher





Quelle: Mitt.d.G.u.H.V.OU



Quelle L. Clement



Feldbergstr. 7  
Zum Kronprinzen, Reichshof, Feldberghof, Black & White

### **Black & White Beat-Club**

❖ Arnim u. Judith Franz 1967-02-03 bis 1986

Jetzt auch in Oberursel NEUERÖFFNUNG

# Black and White Beat-Club

ab Freitag, 3. Februar 1967.

Es spielen die **GMBH's** in den herrlich renovierten  
Räumen des **FELDBERGHOFs**, Oberursel (Taunus),  
Feldbergstraße 7.

Es laden Sie herzlichst ein  
der neue Besitzer **ARMIN FRANZ UND FRAU**

1967-02-01 Taunus-Anz



Quelle: D. Peukert

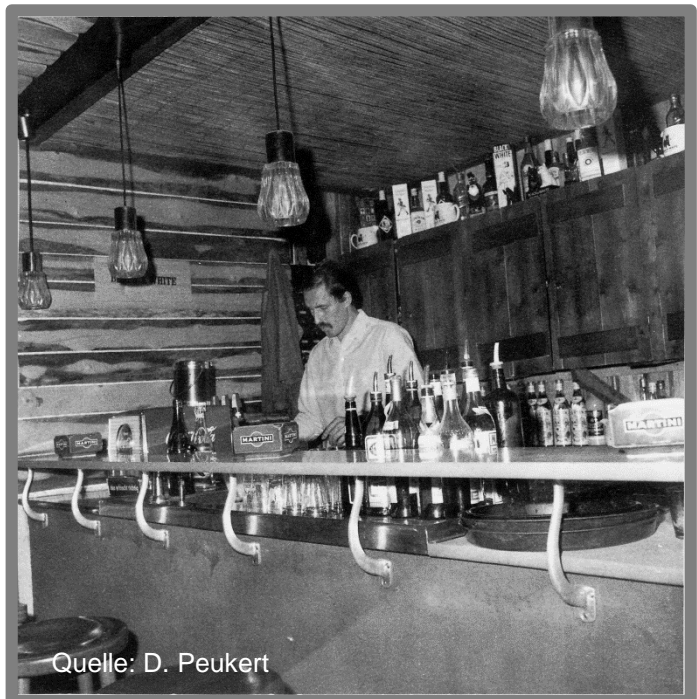
Feldbergstr. 7  
Zum Kronprinzen, Reichshof, Feldberghof, Black & White

### Black & White Beat-Club

❖ Arnim u. Judith Franz 1967-02-03 bis 1986



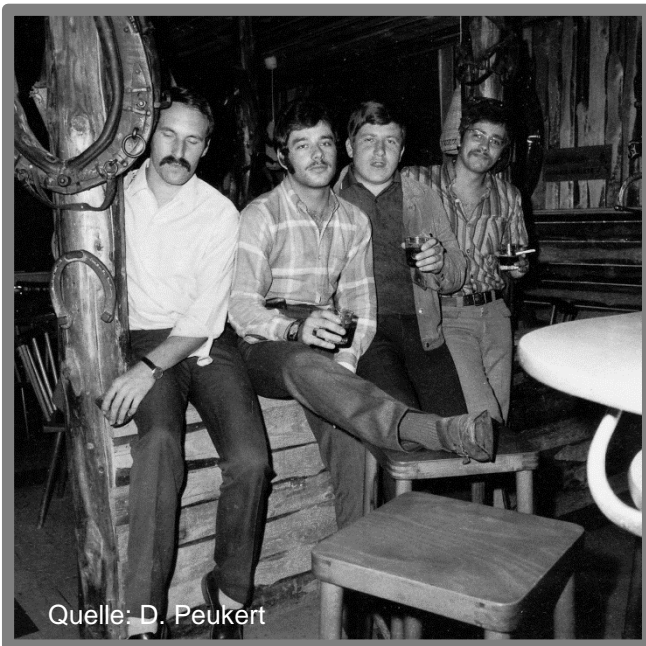
1967-02-15 Taunus-Anz



Feldbergstr. 7  
Zum Kronprinzen, Reichshof, Feldberghof, Black & White

### **Black & White Beat-Club**

❖ Arnim u. Judith Franz 1967-02-03 bis 1986



Quelle: D. Peukert

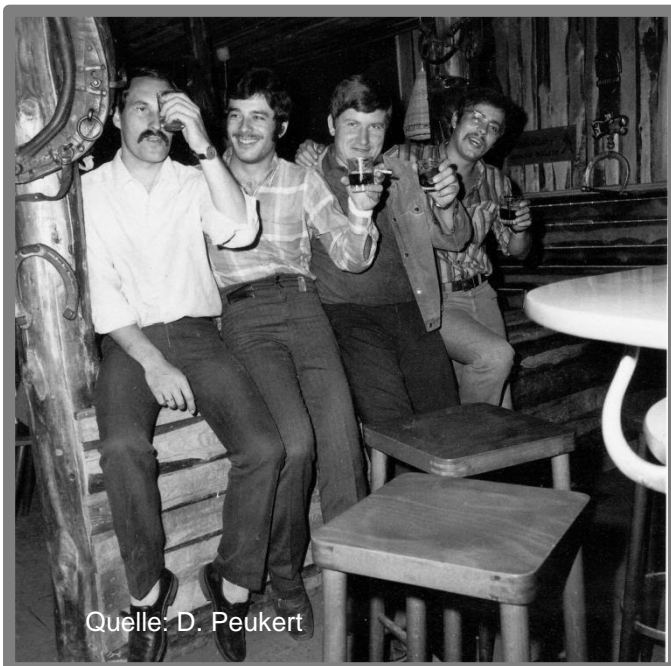


Quelle: D. Peukert

Feldbergstr. 7  
Zum Kronprinzen, Reichshof, Feldberghof, Black & White

### **Black & White Beat-Club**

❖ Arnim u. Judith Franz 1967-02-03 bis 1986





Feldbergstr. 7  
Zum Kronprinzen, Reichshof, Feldberghof, Black & White

### Black & White Beat-Club

❖ Arnim u. Judith Franz 1967-02-03 bis 1986

**Black & White**  
DISKOTHEK-CLUB  
OSTFURSULTA

präsentiert:  
am Mittw. 25. Febr.  
DIE TOLLE  
**CARNEVAL'S  
MODENSCHAU**  
Stargast » ANDY VAN DIRK«  
bekannt durch holl. Fernsehen und ARD  
moderiert und singt

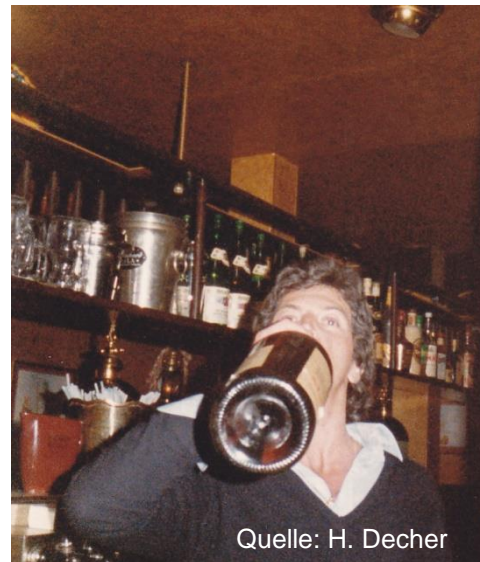
Unsere Carnivals-Modenschau  
präsentiert Ihnen:  
Eine Gesangs-Show  
mit unserem Stargast

10 Mädchen führen die tollsten  
Carnivals-Kostüme '81 vor

SIE, unser Publikum entscheiden,  
wer das beste Kostüm trägt.

Tolle Preise für die Mitwirkenden  
und das PUBLIKUM –

Anz. OK 1981



Feldbergstr. 7  
Zum Kronprinzen, Reichshof, Feldberghof, Black & White

### **Black & White Beat-Club**

❖ Arnim u. Judith Franz 1967-02-03 bis 1986

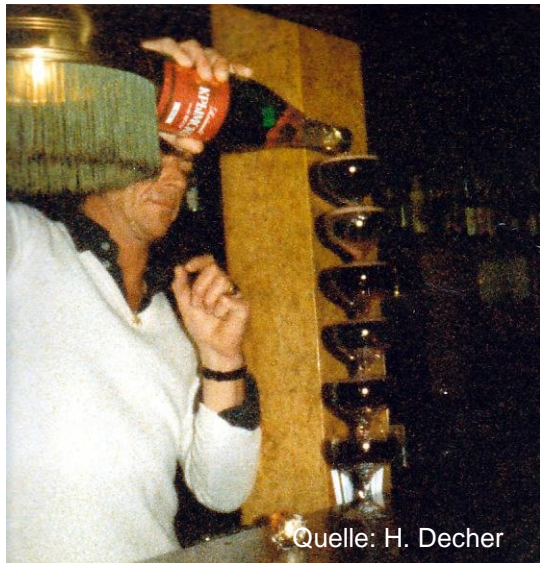




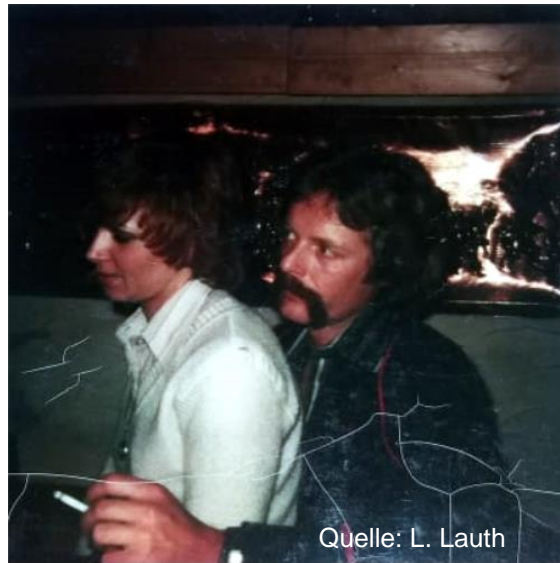
Feldbergstr. 7  
Zum Kronprinzen, Reichshof, Feldberghof, Black & White

### Black & White Beat-Club

❖ Arnim u. Judith Franz 1967-02-03 bis 1986



Quelle: H. Decher



Quelle: L. Lauth

Black & White  
DISKOTHEK-CLUB  
OBERURSEL 19

... die Club-Diskotheke in Oberursel  
präsentiert:  
„5 heiÙe Nächte“  
**Carneval  
in Rio**

jeweils ab 20.00 Uhr

Freitag 27. 2. 81	„COPA CABANA“ Stargast „Lola Caramba“ aus Rio
Samstag 28. 2. 81	„TIMBUKTU“ Stargast „Lola Caramba“ aus Rio
Sonntag 1. 3. 81	„LA BAMBA“ Stargast „Lola Caramba“ aus Rio
Montag 2. 3. 81	„Limbo de Brazil“
Dienstag 3. 3. 81	„TROPICAL“

DIE ORIGINELLSTEN KOSTUME WERDEN AN  
JEDEM ABEND MIT DM 100.-- PRÄMIERT !!!

Oberursel/Ts., Feldbergstr. 7    Telefon 0 61 71 / 35 81

Anz. OK 1981

Feldbergstr. 7  
Zum Kronprinzen, Reichshof, Feldberghof, Black & White

### **Black & White Beat-Club**

❖ Arnim u. Judith Franz 1967-02-03 bis 1986



## Auch das gab es in der Feldbergstr. 7

Th. Rainer Süßmosterei 1953 Adrb.

Messerschmidt & Söhne Grabsteine Fensterbänke 1950 Adrb.

Josef Koch & Sohn Baugeschäft

1954 ALI Werbeagentur 1. Werbeagentur in Oberursel  
gegründet von Alfred Liebe

Anfertigung von

✝

Grabsteinen aller Art  
Fensterbänke  
Treppenstufen  
Garteneinfriedungen

sowie alle Friedhofsreparaturen und Steinmetzarbeiten  
werden prompt und billig ausgeführt.

**Jakob Messerschmidt & Söhne**  
Stierstadt (Taunus), Feldbergstraße 7

Quelle 1200 Jahre Festbuch Stierstadt

**Josef Koch & Sohn**  
Baugeschäft  
**Oberursel.**

*Vollständige und teilweise Uebernahme*  
VON

**Neubauten, Bauveränderungen,**  
**Entwässerungsanlagen.**

**Reparaturen aller Bauarbeiten.**

*Anfertigung*  
von Entwürfen und Skizzen sowie  
Kostenanschlägen.

☼

**Telefon-Nummer 26.**

Anz. 50 J. Gewerbev. 1901

1954



**In diesem Jahre...**

- wird Theodor Heuss zum 2. Male Bundespräsident
- wird unsere National-Elf Fußball-Weltmeister
- erscheint von Françoise Sagan „Bonjour tristesse“
- gründet Alfred Liebe die ali Erfolgswerbung im alten Reichshof in der Feldbergstraße. Die erste Werbeagentur in Oberursel. Auch heute – in der zweiten Generation – aktiv und erfolgreich. Wieder in einer Oberurseler historischen Stätte.

ali Werbeagentur · Im Zollhaus Stierstadt  
Ruf: 061 71/550 78 · Telex 410 793



Quelle: 1986 Adrb.

Feldbergstr. 7  
Zum Kronprinzen, Reichshof, Feldberghof, Black & White



Gasthäuser



**Faktenbuch  
Oberurseler  
Gaststätten**

*Dieses Buch kann als .PDF-Datei  
unter*

*www.Ursella.Org  
ausgedruckt werden*

Erstellt von: [Heidi Decher](#) Oberursel

HeiDech  
Vers. 12022020



# **Black and White Club**



Infografik H. Decher



# „Felsenkeller“ Königsteiner Str.

Infografik: H. Decher





„Felsenkeller“  
Königsteiner Str. 24



„Felsenkeller“  
Königsteiner Str. 24



Gewannbuch d. Stadt Oberursel 1863 bis 1867 Blatt 71

„Felsenkeller“  
Königsteiner Str. 24

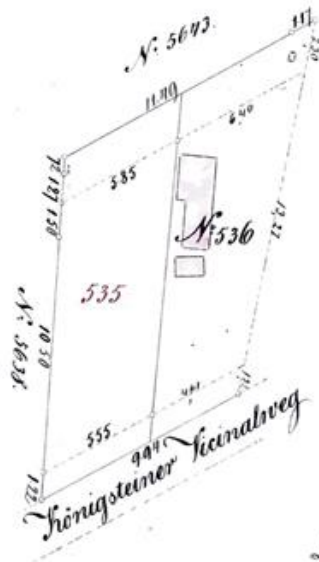
Felsenkeller u. Bierhallen 1865-10-08  
Johann Anton Ochs u. Margarete geb.  
(Stockbuch Band 7 391 Artikel 823 Stb.Nr. 2 Lagerb.Nr. 835)

Felsenkeller u. Bierhallen 1869-02-01  
Johann Adam Ochs  
(Stockbuch Band 7 Artikel 522 Stb. Nr. 6239 Lagerb. Nr. 536)

Felsenkeller  
Karl Dinges Wirt „Zur Rose“  
(1904-06-11 Bürgerfreund)

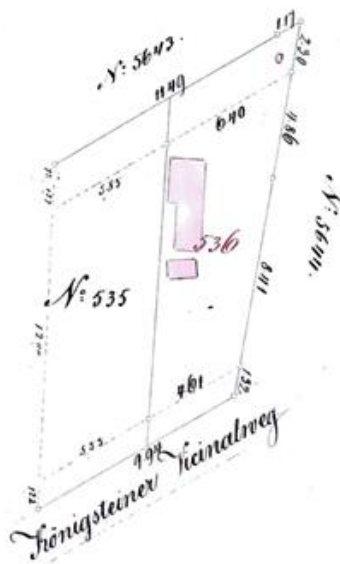
Wirtschaft Walter Homm  
(1910-04-23 Bürgerfreund)

„Felsenkeller“  
Königsteiner Str. 24



*Felsenkeller & Bierhalle*

*Diese beiden Parzellen bilden zusammen den Felsenkeller mit der Bierhalle.*





„Felsenkeller“  
Königsteiner Str. 24

**Gordon-Bennett-Rennen!**  
**Felsenkeller am Signorino's-Kreuz**  
(Königsteiner Chaussee),  
Freitag den 17. Juni 1904,  
während des ganzen Tages:

 **Restauration.**

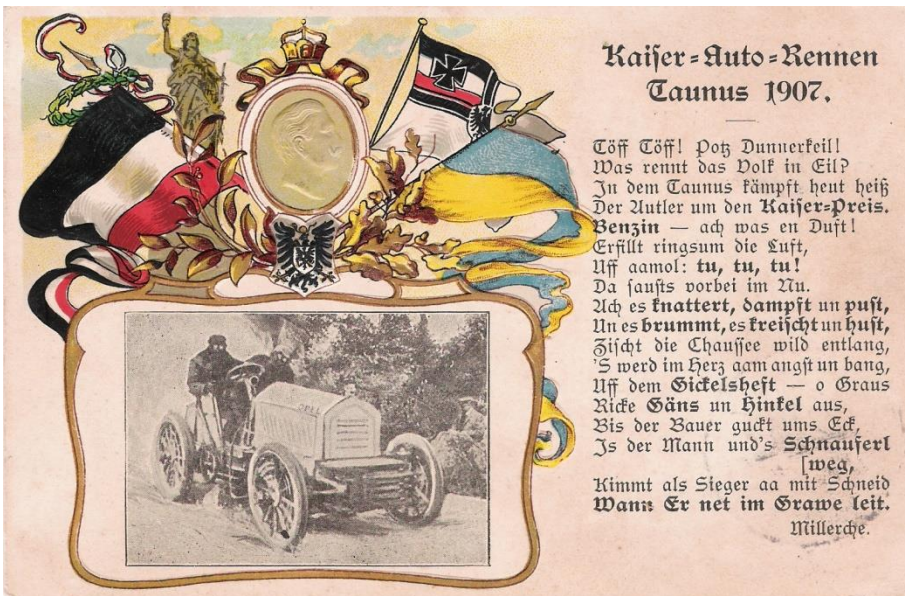
Verabreichung aller Getränke.  
Freier Eintritt.

↔ Karten für die Tribüne pro Platz Mk. 3.— ↔

**Karl Dinges,**  
Gastwirt „Zur Rose.“

1904-06-11 Bürgerfreund

**Kaiser-Auto-Rennen  
Taunus 1907.**



Töff Töff! Poh Dummerfeil!  
Was rennt das Volk in Eil?  
In dem Taunus kämpft heut heiß  
Der Autler um den Kaiser-Preis.  
Benzin — ach was en Duft!  
Erfüllt ringsum die Luft,  
Aff aamol: tu, tu, tu!  
Da saufs vorbei im Nu.  
Ach es knattert, dampft un puf,  
Un es brummt, es freischt un huf,  
Zischt die Chaussee wild entlang,  
S werd im Herz aam angst un bang,  
Aff dem Sittelshest — o Graus  
Ride Gans un Hinkel aus,  
Bis der Bauer guckt ums Eck,  
Is der Mann und's Schnäufel  
[wea,  
Kimmt als Sieger aa mit Schneid  
Wann Er net im Grawe leit.  
Müllerche.

1907 Quelle: Paul Dinges



„Felsenkeller“  
Königsteiner Str. 24



Ich mache hiermit bekannt, für Oberursel und Um-  
gebung, daß ich auf der  
**Sierstädter Heide**  
**eine Wirtschaft**  
eröffne und bitte um geneigten Zuspruch.  
**== Binding's Bier. ==**  
Hochachtungsvoll  
**Walter Homm.**

1910-04-27 Bürgerfreund

„Felsenkeller“  
Königsteiner Str. 24



Quelle: H. Schmidt

„Villa Osterrieth“  
Königsteiner Str. 24

Ernestine Osterrieth geb. Andreae  
(Adrb. 1910,1912,1915,1920)



Quelle: H. Schmidt

„Felsenkeller“  
Königsteiner Str. 24



Quelle: H. Decher 2016-05-14



Quelle: H. Decher 2016-05-14

Heute befindet sich hier die Bildungsstätte  
d. Bundesagentur f. Arbeit

„Felsenkeller“  
Königsteiner Str. 24



Gasthäuser



**Faktenbuch  
Oberurseler  
Gaststätten**

*Dieses Buch kann als .PDF-Datei  
unter  
[www.Ursella.Org](http://www.Ursella.Org)  
ausgedruckt werden*

Erstellt von: [Heidi Decher](#) Oberursel

HeiDech  
Vers. 06022020

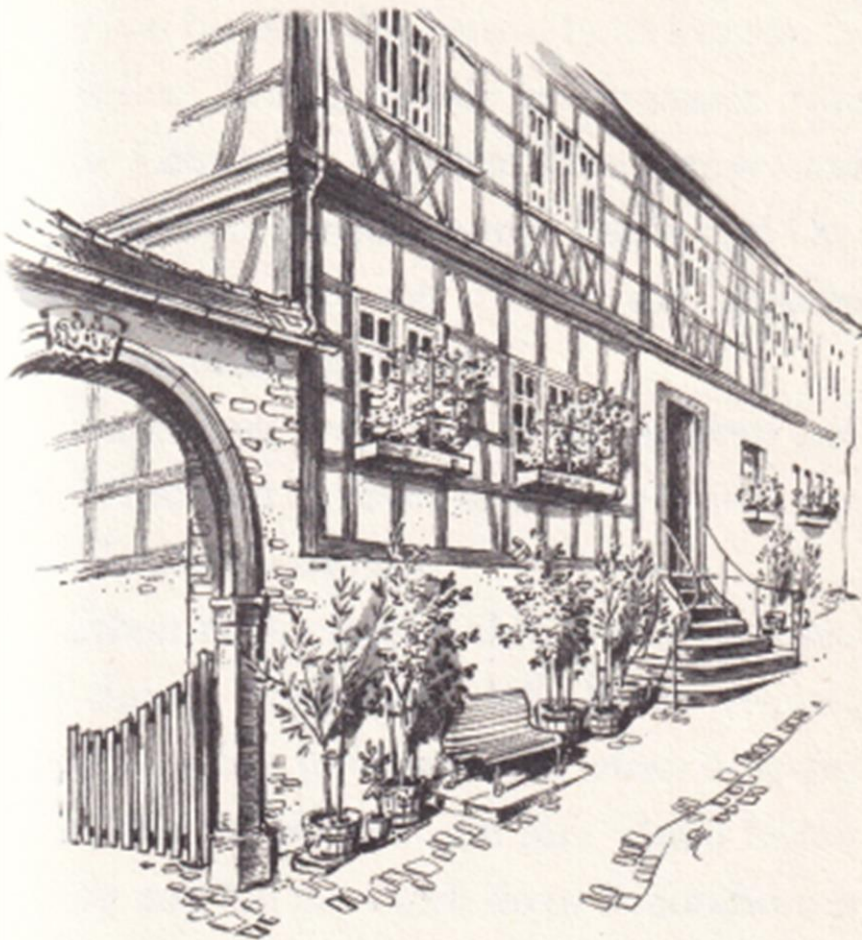




**„Felsenkeller“  
Königsteiner Str.**



„Zum Felsenkeller“  
„Zum Ratskeller“  
Marktplatz 1

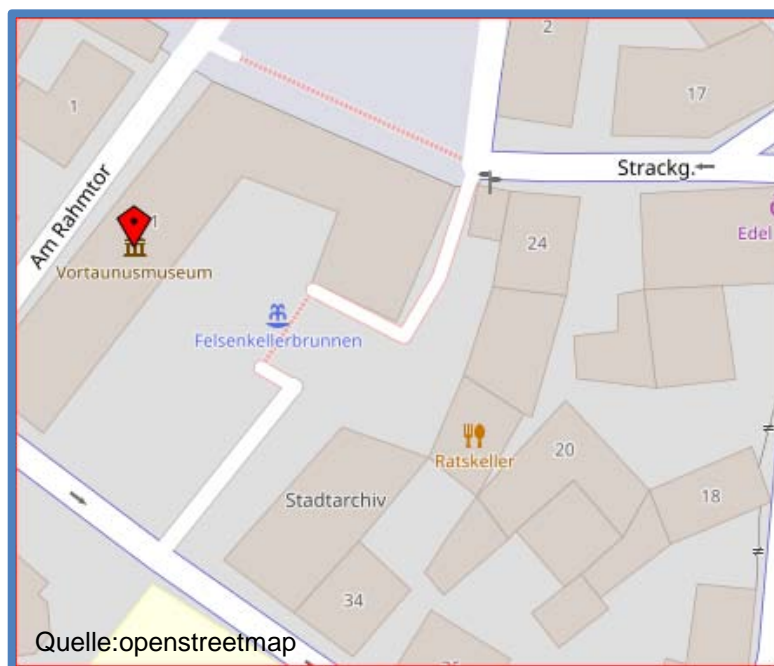


Zeichnung v. Georg Hieronymi  
Quelle: Erinnerungen an Alt-Oberursel





Faktenbuch  
Gasthäuser in Oberursel  
„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“  
Marktplatz 1





Faktenbuch  
Gasthäuser in Oberursel  
**„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“**  
**Marktplatz 1**



Faktenbuch  
Gasthäuser in Oberursel  
**„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“**  
**Marktplatz 1**

**„ Zum Felsenkeller“**

- ❖ 1860 Bierbrauer Philipp Kamper II
- ❖ 1869 Verkauf an Maximilian Straub
- ❖ u. Elisabetha geb. Kunz
- ❖ 1872-1886 Jacob u. Philipp Joseph Krebs
- ❖ 1887 Heinrich Ried - Pächter
- ❖ 1889 1889-02-16 Carl Dinges II - Pächter
- ❖ 1895 Adam Joseph Heinrich Droeser (Stockfabrikant)
- ❖ 1904 Heinrich Abel - Pächter

**„Zum Ratskeller“**

- ❖ 1905 Edmund Hartmann
- ❖ 1910 J. Gebhardt - Pächter
- ❖ 1912 Ernst Grützmacher - Pächter



Faktenbuch  
Gasthäuser in Oberursel  
**„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“**  
**Marktplatz 1**



Das Wappen der „Straub´s“ über dem Torbogen zum Museumshof

1704 erwarben Rentmeister u. Kammerrat Johann Sebastian Straub u.  
Maria Elisabetha geb. Korn das Anwesen Marktplatz 1



Faktenbuch  
Gasthäuser in Oberursel  
„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“  
Marktplatz 1

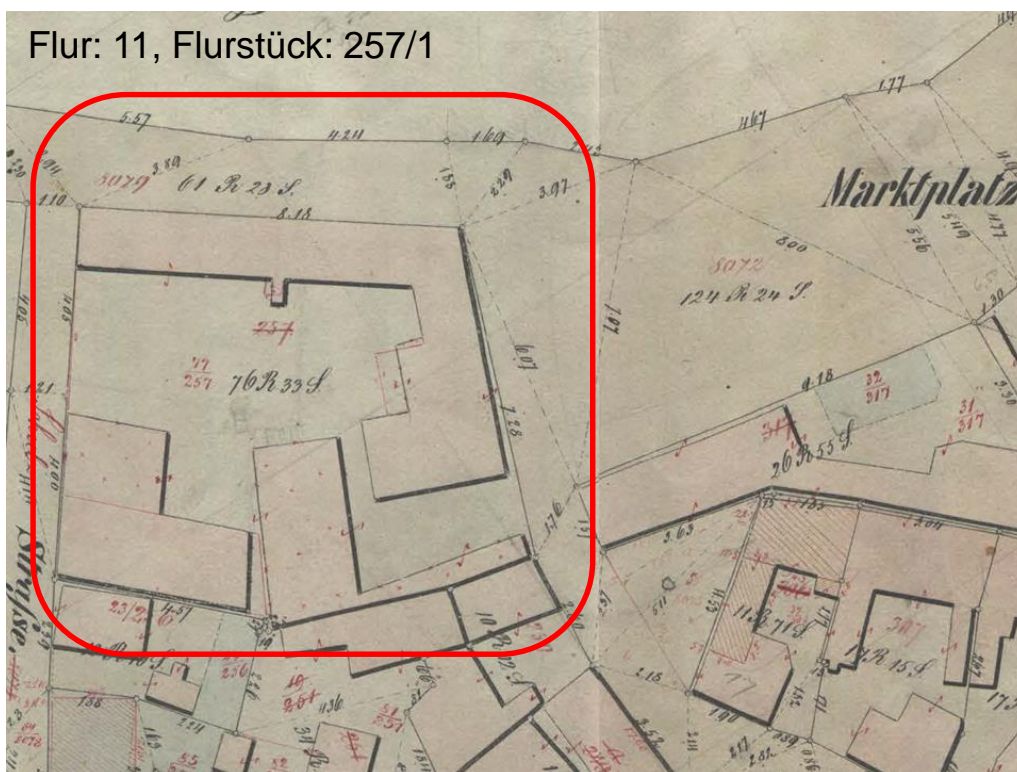
1782 bis 1815 Amtshaus (Amtsvogtei der Königsteiner Herrschaft)

Im Jahre 1788 wurde in Oberursel eine Kurfürstliche "Amtsvogtei" errichtet.

1815 erfolgte die Aufhebung der hiesigen Amtsvogtei.

1815 bis 1846 war Eigentümer des Anwesens der Schultheiß Joseph Anton Schaller (\*1765-11-22 + 1842-12-22)

1822 ließ er neben dem Haus auf dem unbebauten Gelände zur Schulstraße hin ein Brauhaus errichten.



Quelle: Gewinnbuch d. Stadt Oberursel Blatt 11

Faktenbuch  
Gasthäuser in Oberursel  
**„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“**  
**Marktplatz 1**

**„ Zum Felsenkeller“**

- ❖ 1860 Bierbrauer Philipp Kamper II (+1867)

1846 erwarben der Bierbrauer Philipp Kamper II und dessen  
Ehefrau u. Margarethe geb. Janz (+1893-12-20)

das Anwesen und fügten einen mehrgeschossigen  
Bierlagerkeller hinzu. (Quelle: Lagerbuch OU 1863-67 Nr. 257)

Um . 1860 wurde das . Gasthauses „ Zum Felsenkeller“  
mit Tanzsaal u. Sommerwirtschaft eröffnet.



Infografik: H. Decher

Faktenbuch  
Gasthäuser in Oberursel  
**„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“**  
**Marktplatz 1**

**„ Zum Felsenkeller“**

- ❖ 1860 Bierbrauer Philipp Kamper II (+1867)



Der Felsenkeller wurde im Volksmund auch

**„Viermädelhaus“**

genannt. Denn

Philipp Kamper II u. Margarethe geb. Janz hatten  
vier bildhübsche Töchter:

Berlebach Anna Maria geb. Kamper \*1845-01-23 + 1925-04-05  
(Frau v. Anton Berlebach Druckereibesitzer + 1878-04-07)

Aumüller Margarethe geb. Kamper \*1848-11-26 + 1933-02-28  
(Frau v. Bürgermeister Jakob Aumüller \* 1824-09-25 + 1890-11-10)

Gieß Katharina geb. Kamper \* 1850-11-20 +1910-03-24  
(Frau v. Lehrer Wilhelm Gieß \* 1840-07-20 + 1933-03-11)

Rompel Ursula Maria geb. Kamper \* 1853-10-21 + 1910-04-17



Faktenbuch  
Gasthäuser in Oberursel  
**„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“**  
**Marktplatz 1**

**„ Zum Felsenkeller“**

- ❖ 1869 Verkauf an Maximilian Straub  
u. Elisabetha geb. Kunz





Faktenbuch  
Gasthäuser in Oberursel  
„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“  
Marktplatz 1

„ Zum Felsenkeller“

❖ 1872-1886 Gebr. Krebs

Am 12. Juni 1872 erwarben

Jacob u. Philipp Joseph Krebs

das Anwesen.

(Quelle: Artikel 401 Stockbuch 3405 Lagerbuch 251)

Krebs'scher „Felsenkeller“, Oberursel.  
Pfungsmontag und Dienstag:  
**TANZ - MUSIK.**  
Unser Wein wird auch ein vorzügliches Glas Lagerbier  
verabreicht werden.  
In recht zahlreichem Besuch laden ein  
Gebrüder Krebs.

2731

Anz. 1879-05-24 Bürgerfreund

**Empfehlung.**  
Unsere verehrten Gäste zur gefälligen Nachricht, daß wir ein vorzügliches  
**Billard**  
aufgestellt haben, zu dessen Benutzung wir ergebenst einladen.  
Gebrüder Krebs.

5951

Anz. 1879-11-08 Bürgerfreund

Faktenbuch  
Gasthäuser in Oberursel  
„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“  
Marktplatz 1

„ Zum Felsenkeller“

❖ 1872-1886 Gebr. Krebs

„Krebs'scher Felsenkeller“ zu Oberursel.  
Sonntag den 21. August:  
**Grosses Militair-Concert**  
ausgeführt von der  
Capelle des Rheinischen Dragoner-Regiments Nr. 5,  
unter Leitung des Stabtrumpeters Herrn Selzer.  
Anfang: Nachmittags 3 Uhr.  
Zu zahlreichen Besuche laden ergebenst ein  
Gebrüder Krebs. (331)

Anz. 1881-08-20 Bürgerfreund

Reichstagswahl am Donnerstag den 27. October.  
Das Wahl-Bureau der Fortschrittspartei  
befindet sich  
im Lokale zum „Krebs'schen Felsenkeller“ (Marktplatz).  
Dortselbst sind Stimmzettel zu haben und wird jede gewünschte Auskunft  
breitwilligst ertheilt. 682  
Oberursel, den 20. October 1881.  
Das lokale Wahl-Comité der Fortschrittspartei.

Anz. Bürgerfreund 1881-10-22

Faktenbuch  
 Gasthäuser in Oberursel  
 „Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“  
 Marktplatz 1

„ Zum Felsenkeller“

❖ 1872-1886 Gebr. Krebs



Anz. 1884-05-31 Bürgerfreund



Anz. 1884-10-25 Bürgerfreund

Faktenbuch  
Gasthäuser in Oberursel  
„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“  
Marktplatz 1

„ Zum Felsenkeller“

❖ 1872-1886 Gebr. Krebs



## Oberurseler Latein

### *Das saure Bier*

*Der alte Valtin hatte im Felsenkeller 6 Glas Bier getrunken und war, ohne zu bezahlen, fortgegangen. Nach etwa 4 Wochen sieht der damalige Inhaber des „Felsenkeller“, Jakob Krebs, den Valtin vorbeigehen. Eine Mahnung kann nichts schaden, denkt er, öffnet das Fenster und ruft: „Valtin! Häi stiehn seit vier Woche 6 Glas Bier!“ „Schitt (schütte) se aus, dät sein jetzt doch sauer!“ war die Antwort.*

Quelle: Taunuswächter Monatsbeilage zum Lokalanzeiger. 1928-03

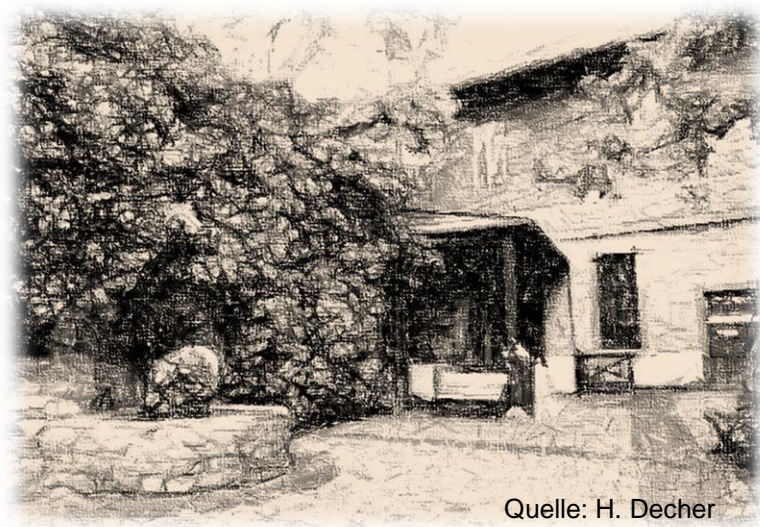
Faktenbuch  
Gasthäuser in Oberursel  
**„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“**  
**Marktplatz 1**

**„ Zum Felsenkeller“**

Nachdem das Anwesen der Gebrüder Krebs einer Zwangsversteigerung zum Opfer fiel, wurde es 1886 von der Witwe Katharina Droeser ersteigert.  
(Quelle: 1886 Artikel 1284 Stockbuch 5903 Lagerbuch 457)

Sie verpachtete den Felsenkeller an

1. 1887 Heinrich Ried
2. 1889 Carl Dinges II



Quelle: H. Decher



Faktenbuch  
Gasthäuser in Oberursel  
„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“  
Marktplatz 1

„ Zum Felsenkeller“

❖ 1887 Heinrich Ried (Pächter)



Anz. 1887-08-13 Bürgerfreund



Anz. 1887-06-08 Bürgerfreund



Anz. 1887-10-22 Bürgerfreund

Faktenbuch  
 Gasthäuser in Oberursel  
 „Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“  
 Marktplatz 1

„ Zum Felsenkeller“

❖ 1889-02-16 Carl Dinges II (Pächter)

**Geschäfts-Übernahme.**

Allen meinen Freunden und Bekannten, sowie der werthen Nachbarschaft die ergebene Mittheilung, daß ich **Samstag, den 16. d. M.** die **Wirthschaft „zum Felsenkeller“** übernehmen werde. — Durch Verabreichung von guten Getränken und Speisen, werde ich in der Lage sein, die mich hochzuheubenden Gäste zufrieden zu stellen.

Bei aufmerksamer Bedienung, bitte stui gereigten Zuspruch und zeichne hochachtungsvoll

**Carl Dinges II.**

Anz. 1889-02-13 Bürgerfreund

**Gasthaus „Zum Felsenkeller“.**

Am 2. Pfingstfeiertag mit beiege

**Tanz-Musik**

angeführt von der Kapelle des 9. Regiments zu Wiesbaden.  
 Es ladet freundlichst ein

**Karl Dinges.**

Anz. 1893-05-21  
 Bürgerfreund

Anz. 1889-04-20  
 Bürgerfreund

**Gasthaus zum „Felsenkeller“.**

Ostermontag findet in meinem Saale

**TANZ-MUSIK**

tt. Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

**Karl Dinges.**

Faktenbuch  
Gasthäuser in Oberursel  
„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“  
Marktplatz 1

„ Zum Felsenkeller“

❖ 1889-02-16 Carl Dinges II (Pächter)

„Zum Felsenkeller.“  
Während der Kirchweih findet gutbesetzte  
**Tanz-Musik**  
statt, ausgeführt von einer Capelle der 80er Regimentsmusik,  
wogu ergebenst einladet  
**Carl Dinges.**  
Für prima Weine und gute Speisen ist bestens geforgt.

Anz. 1893-10-22 Bürgerfreund

„Zum Felsenkeller“  
Pünktig-Montag und Dienstag gutbesetzte  
**Tanz-Musik**  
von einer Capelle des Gomburget Bataillons.  
Hochachtungsvoll  
**Carl Dinges.**  
Alle Getränke werden verabreicht.

Anz. 1894-05-13 Bürgerfreund

Faktenbuch  
 Gasthäuser in Oberursel  
 „Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“  
 Marktplatz 1

„ Zum Felsenkeller“

❖ 1889-02-16 Carl Dinges II (Pächter)

**Theater in Oberursel**  
 Zum „Felsenkeller“. Samstag den 17. August, Abends halb 9 Uhr.  
 Auf allgemeines Verlangen wiederholt.  
 Zum Benefiz für Herrn Georg Nillius.  
 Große außerordentliche Vorstellung mit neuer Ausstattung und neuen Costümen.  
**Das Oberammergauer Passionspiel**  
 ober:  
**Die Leidensgeschichte Jesu Christi.**  
 Alles Nähere die Zettel.  
 Die Direction.

Anz. 1889-08-17 Bürgerfreund

**Weine**  
 direkt aus dem Rheingau,  
 empfehle:  
 per Flasche M 0.75  
 " " " " " 1.00  
 " " " " " 1.20  
 bei Abnahme von 10 Flaschen M 7.00  
 " " " " " 9.50  
 " " " " " 11.00  
 Carl Dinges, z. Felsenkeller.

Anz. 1889-08-17 Bürgerfreund



Faktenbuch  
Gasthäuser in Oberursel  
**„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“**  
**Marktplatz 1**

**„ Zum Felsenkeller“**

- ❖ 1895 Adam Joseph Heinrich Droeser (Stockfabrikant)

1895 wurde das Areal von

Adam J. H. Droeser und dessen Ehefrau

Eva geb. Burkardt (+1912-02-17)

erworben.

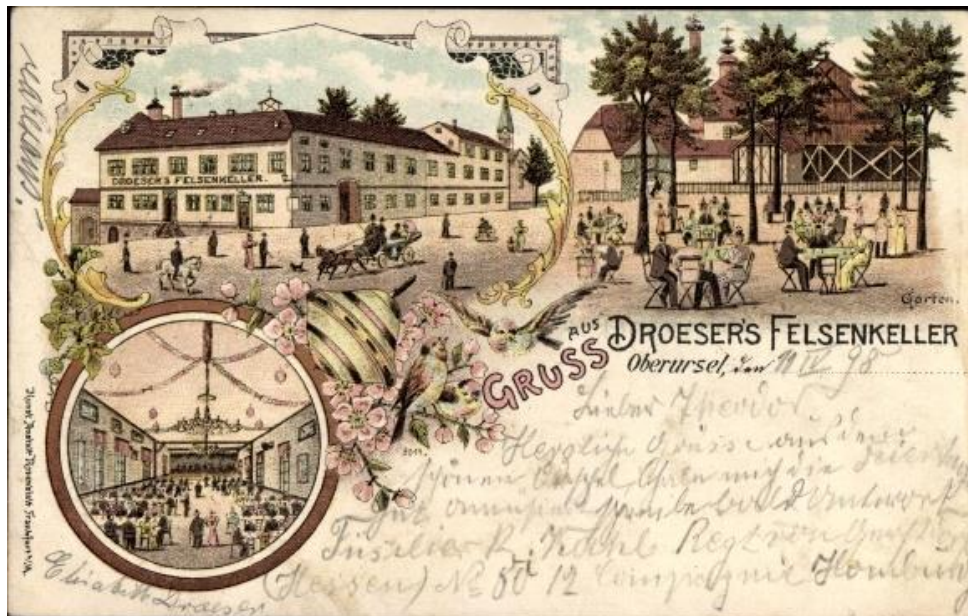
(Quelle: Artikel 141 Stockbuch 1392 Lagerbuch 310)



Faktenbuch  
 Gasthäuser in Oberursel  
 „Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“  
 Marktplatz 1

„ Zum Felsenkeller“

- ❖ 1895 Adam Joseph Heinrich Droeser (Stockfabrikant)  
 1895-10-12 Eröffnung



Ansichtspostkarte v. 1898 Quelle Internet



1900-10-27 Bürgerfreund

Faktenbuch  
 Gasthäuser in Oberursel  
 „Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“  
 Marktplatz 1

„ Zum Felsenkeller“

- ❖ 1895 Adam Joseph Heinrich Drosler (Stockfabrikant)



Anz. 1900-11-03 Bürgerfreund

Anz. 1900-10-27 Bürgerfreund

Faktenbuch  
Gasthäuser in Oberursel  
„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“  
Marktplatz 1

„ Zum Felsenkeller“

- ❖ 1895 Adam Joseph Heinrich Drosler (Stockfabrikant)



Anz. 1900-02-25 Lokalanzeiger

Anz. 1904-04-06 Bürgerfreund



Faktenbuch  
 Gasthäuser in Oberursel  
 „Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“  
 Marktplatz 1

„ Zum Felsenkeller“

❖ 1895 1895 Adam Joseph Heinrich Drosler

(Stockfaktikant)

**Wärtner-Verein  
 „Helianthus.“**

Wir beehren uns hiermit Freunde und  
 Gönner zu unserer  
**Sonntags, den 28. Januar 1900**  
 stattfindenden  
**Winter-Feier**  
 verbunden mit  
**Schnee-, Tanz und Pflanzen-  
 Verlosung,**  
 in dem festlich decorierten Saale zum Felsen-  
 Keller ergebenst einzuladen.  
**Der Vorstand.**  
 Kassendöffnung 7 Uhr, Anfang 8 Uhr.  
 Eintritt 20 Pfg.

**Zum Felsenkeller.**  
 Anlässlich des Reichweibfestes findet Sonntag, den 25.  
 und Montag, den 26. Oktober

**Tanz-Musik**  
 im Saal halt.  
 Prima Küche, (Geflügel) usw. und Keller nach  
 bekannter Güte bestens geforgt.  
 Es ladet höflichst ein  
**Adam Dröser.**

Gleichzeitig mache ich meine Freunde und Gönner auf  
 die von mir circa zur Montag-Wochen anlässlich Feub-  
 schickkarte (per Post. 50 Pfg.) aufmerksam

Anz. 1900-01-28 Lokalanzeiger

1903-10-24 Bürgerfreund



Faktenbuch  
Gasthäuser in Oberursel  
„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“  
Marktplatz 1

„ Zum Felsenkeller“

- ❖ 1895 1895 Adam Joseph Heinrich Drosler  
(Stockfabrikant)

**Verein Humor Oberursel.**

Sonntag 1. Februar, Abends 8 Uhr 3 Minuten

I. Karnevalistische  
**Damensitzung**

mit  
**TANZ**

im grossen Saale zum „Felsenkeller“.  
Urkomische Eröffnungsüberraschung  
**Enttöhlung**  
des Orscheler Karneval-Denkmal,  
Auftreten der ersten hiesigen und auswärtigen  
**Karnevalredner!**

**Originalität** **Neu!**  
Kasseneröffnung 6 Uhr 38 Minuten. Eintritt 25 Pfg.  
Allen Besuchern, Närrinnen und Narren zum  
freundlichen  
„Willkommen“  
**Das närrische Bureau.**

Anz. 1903-02-01 Bürgerfreund Verein Humor

Faktenbuch  
Gasthäuser in Oberursel  
**„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“**  
**Marktplatz 1**

**„ Zum Felsenkeller“**

❖ 1904 Heinrich Abel



Am 17. März 1904 wurde das Anwesen von Magnus Abel, dessen Ehefrau Katharina geb. Ohland und Heinrich Abel erworben.

*(1904 Artikel 2004 Stockbuch 5403 Lagerbuch 257)*

Faktenbuch  
Gasthäuser in Oberursel  
„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“  
Marktplatz 1

„ Zum Felsenkeller“

❖ 1904 Heinrich Abel



Anz. 1904-05-21 Bürgerfreund

Anz. 1904-10-22 Bürgerfreund

Faktenbuch  
 Gasthäuser in Oberursel  
 „Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“  
 Marktplatz 1

„ Zum Felsenkeller“

❖ 1904 Heinrich Abel

**„Zum Felsenkeller.“**  
 Mittwoch! den 26. Oktober findet  
**Tanz-Musik**  
 im Saale statt.  
 Für Prima Küche (Geflügel usw.) und Keller nach  
 bekannter Güte ist bestens gesorgt.  
 Es ladet höflichst ein  
*Heinrich Abel.*

Anz. 1904-10-22 Bürgerfreund

**„Zum Felsenkeller“**  
 Oberursel i. L.  
 Sonntag, den 22. Januar, zwei große Gastspiele der  
**1. Frankfurter Spezialitäten-Gesellschaft**  
 Auftreten der rühmlichst bekannten Gesangs- und Spiel-Quettisten  
**Fritz und Toni Huber**  
 sowie der unübertrefflichen Charakter-Goubrette **Hel. Sybil Buraske**,  
 ferner Auftreten des Zauber Künstlers **Wend. Wolff** mit seinem  
 großen Indischen Zauberakt.  
 Anfang der Vorstellung: Mittags 3 1/2 Uhr, Ende 8 Uhr.  
 Abends 6 1/2 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.  
 Antrittspreis: I. Platz 20 Pfg. II. Platz 20 Pfg.  
 Gut geheizter Saal.  
 Zu recht zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein (48)  
**H. Abel**, Restaurateur. **C. Henrich**, Direktion.

Anz. 1905-01-21 Bürgerfreund

Faktenbuch  
 Gasthäuser in Oberursel  
 „Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“  
 Marktplatz 1

„ Zum Felsenkeller“

❖ 1904 Heinrich Abel

**Auf! nach Oberursel! Auf!**  
 Nur 14 Tage am Platze. Nur 14 Tage am Platze.  
**Telegramm!**  
 Von Samstag, den 4. bis einschl. Freitag, den 17. Februar  
 werde ich im  
 Saale des „Abels Felsenkeller“  
**3 Waggonladungen Emaille-Waren**  
 bestehend aus sämtlichen Haus- und Küchengeräten zu spottbilligen Preisen zum Ver-  
 kaufe anbieten.  
 Zum Beispiel: Eimer, Spülwanne, Lechtische, Fleischplatten, Rumoren,  
 Tassen, Teller, Kaffeelannen, Teelannen, Wasserkessel, Stielpfannen, Stielkaffrollen,  
 Gaisnpannen, Fischlöcher, Spargellocher, Puddingformen, Radonformen, Wasserformen,  
 Wasserkügel, Schaum- und Schöpfstelen, Kochtöpfe, Toiletteimer, Salz- und Weichkäse,  
 runde und ovale Waschbecken, Kochgeschirre, Waschtesseln in sämtlichen Größen u. Farben.  
 Ferner: Große schwere Wassereimer, 28 cm Durchmesser, Stück 80 Pfg., Gieß-  
 kannen Stück M. 1,50, Waschgarnituren, Stück M. 4,50, Ehteller 1 Stück 10 und  
 3 Stück 25 Pfg., Sturmlaternen „Victoria“ D. R. P. d 2 Ml.  
 Der Verkauf dauert von morgens 8 bis abends 9 Uhr.  
 Ich sehe einem geneigten Zuspruch entgegen Hochachtungsvoll  
**Frau Karl Dorp aus Elberfeld.**

Anz. 1905-02-08 Bürgerfreund

**Zum Felsenkeller.**  
 Jeden Freitag  
 und Samstag  
 von 6 Uhr Abends ab  
 frisch  
 gebackene Fische,  
 auch über die Straße empfiehlt  
**Heinrich Abel.**

Anz. 1905-10-18 Bürgerfreund



Faktenbuch  
Gasthäuser in Oberursel  
„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“  
Marktplatz 1

„Zum Ratskeller“

❖ 1905 Edmund Hartmann



1905 kaufte der Frankfurter Weinhändler  
Edmund Hartmann das Haus und benannte es um in  
„Zum Ratskeller“

***Ignaz Schmitz Nachf.***  
*Inh. Edmund Hartmann.*

***Spezialhaus für Mosel- und Saarweine*** 

*Frankfurt a. M.* *Trier a. d. M.*

*Niederlage und Ausschank:*

***Rest. „Ratskeller“ Marktplatz, Oberursel a. T.***

Anz. 1910 Landwirtschl. Fest

Faktenbuch  
Gasthäuser in Oberursel  
**„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“**  
**Marktplatz 1**

**„Zum Ratskeller“**

❖ 1910 J. Gebhardt (Pächter)

Edmund Hartmann verpachtete den Ratskeller an J. Gebhardt



**„Zum Ratskeller“**  
Bei Gelegenheit des Marktes von 10 Uhr vorm. bis 11 Uhr abends  
Humoristische Vorträge erklaff. Künstler  
Reichhaltige Speisekarte!  
Leberklöße und Rippchen mit Kraut  
Es ladet freundlichst ein  
**J. Gebhardt.**

1910-03-09 Bürgerfreund

Faktenbuch  
Gasthäuser in Oberursel  
**„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“**  
**Marktplatz 1**

1912 fiel das Anwesen durch Zwangsversteigerung an die Stadt Oberursel.



Sie verpachtete den „Ratskeller“ an Ernst Grützmacher.

Faktenbuch  
Gasthäuser in Oberursel  
„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“  
Marktplatz 1

„Zum Ratskeller“

❖ 1912 Ernst Grützmacher (Pächter)



1912 erwarb die Stadt Oberursel den gesamten Komplex und verpachtete ihn an Ernst Grützmacher.

**„Ratskeller“ :: Oberursel**  
Anerkannt vorzügliche Küche. — Auswahlreiche Tagesspeisekarten.  
Kirchweih Mittwoch, 30. Oktober  
**Großes Konzert**  
ab 10 Uhr morgens.  
Die Berchtesgadener Singvögel.  
Original  
Schrammel-Musik und Schuhplattler  
Es ladet freundlich ein  
**E. Grützmacher.**

1912-10-29 Bürgerfreund

Faktenbuch  
 Gasthäuser in Oberursel  
 „Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“  
 Marktplatz 1

„Zum Ratskeller“

❖ 1912 Ernst Grützmaker (Pächter)

**Ignaz Schmitz**  
 Nachfolger,  
 Spezialität: Mosel- und Saarweine.  
 Vertreter:  
**E. Grützmaker, Ratskeller**

	Per Liter
Alzeyer . . . . .	M 1.05
Elsässer Weißwein . . . .	M 1.25
Mosel Tischwein . . . . .	M 1.30
Rheinisch. Rotwein . . . .	M 1.40
Cognac-Verschnitt . . . .	M 2.20

excl. Glas.

Anz. 1912-04-13 Bürgerfreund

**„Ratskeller“ :: Oberursel**

Überall vorzügliche Küche Reichhaltige zu niedrigen Preisen gehaltene Speisekarte.

**Kirchweih Montag**

**Bunter Tag**

**Schrammel-Musik und Schubplattler**

Die Verschönerer der Singvögel.  
 Großes humoristisches Frühstud.

**E. Grützmaker.**

Anz. 1912-10-26 Bürgerfreund

**„Zum Ratskeller“**

Montag, den 24. Oktober cr.

Grosser humoristischer  
**Frühschoppen**

bei reichhaltiger Speisekarte.  
 Vorzügliche Küche. Prima Weine.

Süßer u. rauscher  
**Äpfelwein**

Zum gell. Besuche ladet ein  
**E. Grützmaker i. V.**

Anz. 1910-10-26 Bürgerfreund



Faktenbuch  
 Gasthäuser in Oberursel  
 „Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“  
 Marktplatz 1

„Zum Ratskeller“

❖ 1912 Ernst Grützmaker (Pächter)

**Vaterländischer Frauen-Verein,**  
 Zweigverein Oberursel.  
**Kursus für Gesundheitspflege.**

Im Interesse der häuslichen Pflege von Erwachsenen und Kindern veranstaltet der Verein öffentliche Vortragabend, welche an Dienstagen von 8—9 Uhr im Gasthaus zum Ratskeller von Schwester Margarete Freitag gehalten werden.

Zur Besprechung kommen die verschiedenen auf die Gesundheitspflege bezüglichen Fragen, als: Ernährung bei Kranken und Kranken, Kinderpflege u. und Jedem ist es gestattet Fragen zu stellen.

Beginn der Vorträge Dienstag, den 12. November abends 8 Uhr im Gasthaus zum Ratskeller.  
 Um zahlreichere Beteiligung bittet  
**Der Vorstand.**

Anz. 1912-11-09 Bürgerfreund

**Gaskochkurse**  
 finden werktäglich außer Samstag nachmittags  
 1/4 4 Uhr in der Gastlehrküche  
 im Gasthaus „Zum Ratskeller“  
 Hatten. 1219  
 Hessen-Nassauische Gas-Aktiengesellschaft

Anz. Lokalanzeiger 1914-06-06

Am Freitag, den 11. Oktober um 8 1/2 Uhr  
**Missions Abend**  
 Ansprache des evang. Missionspredigers Herrn Oed  
 Westphalen über  
 „10 Jahre unter den wilden Afrikanern“  
 Im Ratskeller bei Herrn Grützmaker.

Anz. 1912-10-05 Bürgerfreund

**Stenographenverein**  
 „Stolze-Schren“ Oberursel

Dienstag, den 11. Oktober abends  
 8 Uhr eröffnen wir in unserem Vereinslokal  
 „Zum Ratskeller“ einen  
**Anfänger-Kursus**  
 für Damen und Herren in der vereinfachten  
 Stenographie Einigungskursus Stolze-Schren  
 und bitten und zu zahlreicher Beteiligung er-  
 gebend einzuladen.

Rechenstunde ca 15 Stunden Honorar  
 einschließlich Lehrbuch 6 Mark

Kursbesuchungen werden bei Herrn Stadl-  
 offhaus Ernst Schneider Vorträge Nr. 111  
 und bei Beginn des Unterrichtes im Vereinslokal  
 abgenommen.

**Der Vorstand.**

Stenographie-Kurs. Stolze-Schren  
 1910-10-01 Bürgerfreund

Faktenbuch  
Gasthäuser in Oberursel  
„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“  
Marktplatz 1

„Zum Ratskeller“

❖ 1912 Ernst Grützmaker (Pächter)

„Ratskeller“ 1912  
Morgen, Vieh- u. Frammarktstag  
ab 10 Uhr morgens bis 12 Uhr nachts  
**Grosses humoristisches Konzert**  
==== 2 Damen. 3 Herren. ====  
Verlängerung der Polizeistunde. Reichhaltige Zweifertarte.  
Es ladet höchst ein E. Grützmaker.

Anz. Lokalanzeiger 1913-09-03

**Ratskeller Oberursel.**  
Heute Samstag, den 16. Mai, ab 7 Uhr abends und morgen Sonntag  
den 17. Mai, beide Tage bis 12 Uhr nachts:  
**KONZERT**  
der Kapelle D' Oberbayern. Solo, Schrammelmusik, Quette  
Es ladet freundlichst ein (1078) E. Grützmaker

Anz. Lokalanzeiger 1914-03-16

„Ratskeller“,  
dem „O. F. C. 1904“, sowie meinen verehrlichen  
Gönnern und Kundschaft ein kräftiges  
**Prosit Neujahr!**  
E. Grützmaker & Frau.

Anz. 1912-12-31 Bürgerfreund

Faktenbuch  
Gasthäuser in Oberursel  
**„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“**  
**Marktplatz 1**





Faktenbuch  
Gasthäuser in Oberursel  
**„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“**  
**Marktplatz 1**

*1847 erhielt der Kronberger Amtsapotheker Wilhelm Neubronner die Erlaubnis, in Oberursel eine Zweigapotheke zu eröffnen. Sie befand sich im sogenannten »Felsenkeller«, dem Eckhaus an der Westseite des Marktplatzes, das später das Stadtarchiv, die Geschäftsstelle des Vereins für Geschichte und Heimatkunde und jetzt das Vortaunus-Museum beherbergt.*

(Quelle: Irene Crain in Mitteilungen d. Vereins f. Geschichte u. Heimatkunde)



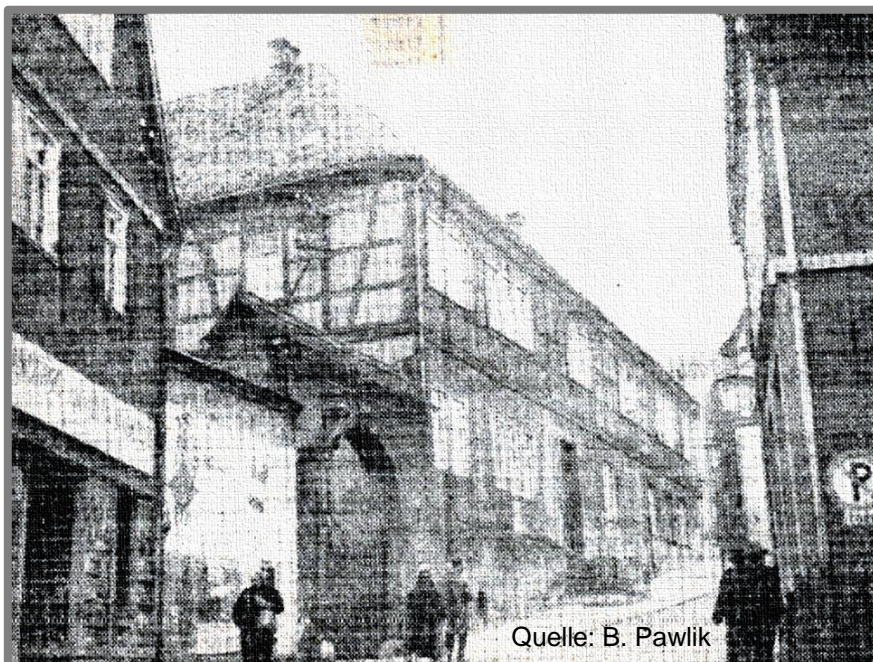
Infografik: \_H\_Decher

Faktenbuch  
Gasthäuser in Oberursel  
**„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“**  
**Marktplatz 1**



Quelle: Oberursel damals Band 1

Revolutions-Versammlung um 1913



Quelle: B. Pawlik



Faktenbuch  
Gasthäuser in Oberursel  
„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“  
Marktplatz 1

Nach dem 1. Weltkrieg wurde die Gastwirtschaft aufgegeben.

Die Stadtverwaltung zog ein (Bauverwaltung, Standesamt u. Stadtbibliothek).

**Stadt- und Volksbibliothek.**  
Markt-Platz 1  
Bibliothekar: August Korf.  
Geöffnet: Mittw. u. Samst. von  
6—8 abds., Sonntags 11—12 Uhr.  
Bibliotheks-Kommission: San  
Rat Dr. Neuroth, Vorsitzender  
Jac. Abt, Herm. Bernbeck, Karl  
Stromberger, Ad. Droese, Nik.  
Burfard, W. Gunz. u. Dr. Jilte.

Aus dem Frankfurter  
Adreßbuch von 1930

Aus dem Frankfurter  
Adreßbuch von 1936

**Stadt- und Volksbibliothek.**  
Markt-Platz 1.  
Bibliothekar: August Korf.  
Geöffnet: Mont., Mittw. u. Samst.  
von 6—8 abds.  
Bibliotheks-Kommission: San.  
Rat Dr. Neuroth, Ehren-Vorsitzend.,  
J. Mengel, Vorsitzender, Jac. Abt,  
Herm. Bernbeck, Karl Stromberger,  
Nik. Burfard, H. Spang, W. Gunz  
u. P. Vesper.

**Gemeinnützige Handwerker-Bau-  
genossenschaft G. G. m. b. H.**  
Geschäftsstelle: Markt-Platz 1. T. 339

Aus dem Frankfurter Adreßbuch von 1930

Faktenbuch  
Gasthäuser in Oberursel  
„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“  
Marktplatz 1

Teile des Gebäudes wurden als Wohnungen vermietet.

**Marktplatz**

1 Heinrich Homm, Polizei-Haupt-  
wachtmajor  
Franz Vär, Fuhrmann  
Wilhelm Büchele, Geschäftsführer  
Karl Argut, Hilfsarbeiter  
Josef Huber, Fabrikarbeiter  
Johann Pfaff, Eisendreher  
Wilhelm Müller, Fuhrmann  
Heinrich Gottschall, Weißbinder  
Helene Kompj Wwe.  
Martin Dorich, Hilfsarbeiter  
August Diebger, Fuhrmann

**Geschäfts-Verlegung.**  
Meiner werthen Kundschaft zur gefl. Nachricht, daß ich  
mein Geschäft von der Straßgasse nach  
**Marktplatz 1, 1. Stock**  
(Felsenkeller, Eingang an der evangel. Kirche)  
verlegt habe.  
**Joh. Kettner, Schuhmacher.**

Anz. 1904-07-20 Bürgerfreund

Habe mich hierselbst als  
**Rechtsanwalt**  
niedergelassen. Mein Geschäftszimmer befindet sich  
**Marktplatz 1, 1. Treppe,**  
gegenüber der Stadt- und Volksbibliothek.  
H. Obbarius, Rechtsanwalt.

Anz. 1912-02-10 Bürgerfreund

Faktenbuch  
Gasthäuser in Oberursel  
**„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“**  
**Marktplatz 1**

Im 2. Weltkrieg wurden die Kellergewölbe als Luftschutzkeller genutzt.

1967-1980 wurden das Stadtarchiv und  
1968 der Verein f. Geschichte u. Heimatkunde Oberursel e. V.  
hier einquartiert. (gegründet 28. 11. 1962)

Am 29. April 1976 wurde das Vortaunus-Museum eröffnet.

Am 26. Febr. 1977 wurde auch die Hans-Thoma-  
Gedächtnisstätte vom Alten Rathaus in das Gebäude  
überführt.







Faktenbuch  
 Gasthäuser in Oberursel  
 „Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“  
 Marktplatz 1



Am Gebäude befindet sich  
 der am 1. Juli 1937 enthüllte  
 Wanderer-Gedenkstein des  
 Oberurseler Künstlers  
 Harold Winter (1887-1969)

und die 1978 von dem  
 Oberursel Maler u.  
 Bildhauer Georg Hieronymi  
 (1914-1993) geschaffene  
 Bronzetafel zur  
 Geburtsstätte des  
 Seifenkistensports 1904





Faktenbuch  
Gasthäuser in Oberursel  
**„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“**  
**Marktplatz 1**

Der Museumshof



Das Areal des „Felsenkeller—Innenhofes“





Faktenbuch  
Gasthäuser in Oberursel  
**„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“**  
**Marktplatz 1**

Der Museumshof



Das Areal des „Felsenkeller—Innenhofes“





Faktenbuch  
Gasthäuser in Oberursel  
**„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“**  
**Marktplatz 1**

Der Museumshof



Das Areal des „Felsenkeller—Innenhofes“





Faktenbuch  
Gasthäuser in Oberursel  
**„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“**  
**Marktplatz 1**



2019-09-28 Foto H Decher

Das Areal des „Felsenkeller - Innenhofes“  
und der Felsenkeller-Brunnen  
1986 Brunnenfest-Brunnen der  
Brunnenkönigin Petra I.



2014\_09\_20 Foto H Decher

Faktenbuch  
Gasthäuser in Oberursel  
„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“  
Marktplatz 1



Gasthäuser



**Faktenbuch  
Oberurseler  
Gaststätten**

*Dieses Buch kann als .PDF-Datei  
unter  
[www.Ursella.Org](http://www.Ursella.Org)  
ausgedruckt werden*

Erstellt von: [Heidi Decher](#) Oberursel

HeiDech  
Vers. 30102019





**„Zum Felsenkeller“  
„Zum Ratskeller“  
Marktplatz 1**



Infografik: \_H\_Decher



## Vereinshaus der Turngesellschaft







„Restauration Turnhalle“, „Jahnstuben“, Korfstr. 4



Flur 29 Flurstück 1370/14



Foto: 2019-01-17\_H\_Decher



„Restauration Turnhalle“, „Jahnstuben“, Korfstr. 4

1912 Peter Datz (1912 Adrb.)

1912 Adolf Kuhlen i. V.

1914 Jakob Weigandt (1915, 1916, 1918, 1919, 1920,  
1921, 1923, 1925 Adrb.) Lokalanz. 1914-04-04

1926 Alfred Brügger (1926 Adrb.)

1930 Jean Passing (1930 Adrb.)

1932 Wilhelm Bauser (1932, 1935, 1936 Adrb.)

1932 Hermine Bauser (1932, 1937, 1940, 1943 Adrb)

1947 Oskar Kreß 1947-07-01 bis 1955-09-30 Gewerbe-Karte  
(1949 1953 Adrb.)

1955 Karl Ertel

1955-10-01 bis 1962-04-05 Gewerbe-Karte

1962 Karl Friedrich 1962-04-07 bis 1964-04-01 Gewerbe-Karte

1964 bis 1973 Franz Rünzli seit 1964-04-01

(Telb. 1969-1973) (Adrb. 1967, 1969-70)

1975 bis 1981 K.-D. Pöschl (Telb. 1975-1981)

1981-08-15 Fam. Tougossidis

1985-12-07 Slavco u. Maria Cilic (1986 Adrb.)

„Restauration Turnhalle“, „Jahnstuben“, Korfstr. 4



Quelle TSGO 150 Jahre

**Restauration**  
**„Turngesellschaft“**  
 Gartenstraße 4 Telefon 34.

---

Große Festfäle, moderne größere und kleinere Gesellschaftsräume für Vereine, zur Abhaltung von Festlichkeiten etc.

**Geheizte Kegelbahn**

Vorzügliche Frankfurter- und Münchener Biere  
 Weine erster Firmen. Selbstgekelterten Ia. Apfelwein. Prima Mittagstisch — Reichhaltige Tageskarte.

Den verehrten Herrschaften empfehle mich bei Hochzeiten und allen sonstigen Festlichkeiten zur Lieferung von Dinners, Soupers, sowie einzelner warmer und kalter Platten, in einfacher bis zur allerfeinsten Ausführung, bei billigster Berechnung, in und außer dem Hause.

**Adolf Kuhlen i.V.**  
 langjähriger Küchenmeister.

1912-1-09 Bürgerfreund

		<p><b>Vereinshaus der Turngesellschaft</b>        Gartenstr. 4 :: Oberursel :: Teleph 34</p>		
•••••	•••••	<p>Guter Mittagstisch (auf Wunsch separat)        :: Frankfurter und Münchener Biere ::        Prima Apfelwein :: Weine erster Firmen        Auswahlreiche Speisekarte        Schöner Garten :: Kegelbahn        Angenehmer Aufenthalt für Familien und        Vereine :: Großer Saal :: Gesellschafts-        zimmer m. Klavier :: Aufmerks. Bedienung</p> <p style="text-align: center;"><b>PETER DATZ.</b></p>		•••••
•••••	•••••	•••••		•••••

1912-03-23 Bürgerfreund

<p style="font-size: small;">Bereinshaus        der Turngesellschaft.  <b>Gut unterhaltene Kegelbahn</b>        noch einige Abende frei.</p>	
--	--

1912-05-14 Bürgerfreund



„Restauration Turnhalle“, „Jahnstuben“, Korfstr. 4



Vereinshaus der Turngesellschaft.  
Gartenstraße 4      Fernsprecher 34

**Donnerstag, den 16. Mai 1912**  
von nachmittags 4 Uhr

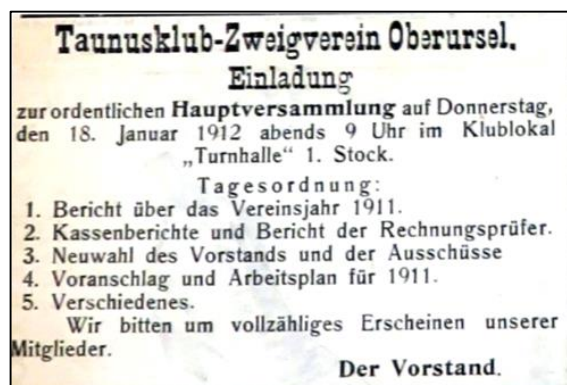
**Tanz-Musik**

wozu freundlichst einladet:

**Peter Datz** i. V.

Flur 29 Flurstück 1370/14

1912-02-17 Bürgerfreund



1912-05-07 Bürgerfreund



„Restauration Turnhalle“, „Jahnstuben“, Korfstr. 4



## Vereinshaus der Turngesellschaft E. V.

Anlässlich der Geburtstagsfeier S. M. des Kaisers und Königs findet am Samstag, den 27. Januar cr., abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr, in den oberen Räumen des Vereinshauses eine FEIER verbunden mit

### FESTESSEN

statt. Für ein reichhaltiges Programm ist Sorge getragen. Es beehrt sich hierzu erg. einzuladen,

**Peter Datz i. V.**

NB. Anmeldungen zum Festessen werden in der Turnhalle und bei Herrn Gustav Kaben, Friseurgeschäft entgegengenommen. Preis für trockenes Couvert incl. Musik M 2.50.

1912-01-17 Bürgerfreund

Vereinshaus der Turngesellschaft  
Gartenstrasse 4. • Fernsprecher 34.  
Am zweiten Pfingstfeiertage  
von nachmittags 4 Uhr ab  
**Tanz - Musik**  
wozu freundlichst einladet  
Peter Datz i. V.

1912-05-25 Bürgerfreund

„Restauration Turnhalle“, „Jahnstuben“, Korfstr. 4

**Turngesellschaft Oberursel E.V.**

Wir veranstalten am Sonntag, den 11. August a. c., von nachmittags 3 1/2 Uhr ab, unter Mitbenutzung unserer Gartenanlage, des großen Saales sowie sämtlicher oberen und unteren Räumlichkeiten unseres Vereinshauses an der Gartenstraße ein

**Großes Sommerfest.**

Für diese Veranstaltung ist ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Programm in Vorbereitung.

Die Musikkapelle des III. Bataillons Nr. 80 aus Hamburg wird in guter Besetzung konzertieren und dann zum Tanze spielen. Die Bauleute werden durch die allberühmte **Italiener Kapelle „GIULIANO ARCARI“** mit Konzerteinträgen, Tänzen und Gesängen ausgefüllt.

Auf der neu hergestellten **Regelbahn** findet ein

**Preisregeln**

statt. Ein **schöner Schießstand** wird hergerichtet für ein

**Preisschießen.**

Wertvolle Preise sind hierzu vorgelesen.

Auch die **Turnabteilungen** werden die Festteilnehmer durch Vorführungen gut unterhalten und wesentlich zur Verschönerung des Programms beitragen.

Wir beehren uns hiermit die verehrliche Einwohnerschaft, alle unsere Mitglieder und deren Angehörigen zu dieser Veranstaltung höflichst einzuladen.

**Der Turnrat und Vergnügungs-Ausschub der Turngesellschaft Oberursel.**

Oberursel, den 1. August 1912.

**Eintritt frei!** **Eintritt frei!**

Das Preisregeln und Schießen beginnt um 11 Uhr.

1912-08-10  
Bürgerfreund

**Vereinshaus der Turngesellschaft.**

Sonntag, den 28. April, abends 8 1/2 Uhr

**Konzert**

von

**Willy Renner (Klavier)**

**Christian Raufenbarth (Violine).**

**Programm:**

1. Sonate opus 24 F-dur . . . . . L. v. Beethoven.
2. 32 Variationen c-moll . . . . . L. v. Beethoven.
- Rhapsodie opus 79 . . . . . J. Brahms.
3. Romanze a-moll für Violine . . . . . M. Bruch.
4. Valse as-dur op. 34 . . . . . Fr. Chopin.
- Prélude des-dur op. 28 } . . . . . Fr. Chopin.
- Polonaise a-dur op. 40 } . . . . . Fr. Chopin.
5. Romanze G-dur . . . . . J. Svendsen.
- Liebesleid } Alt-Wiener . . . . . Fr. Kreisler.
- Liebesfreud } Tanzweisen . . . . . Fr. Kreisler.
6. Sonate G-dur op. 9 für Klavier und Violine . . . . . B. Godard.

Konzertflügel von R. Jbach ist aus der Firma E. Schaaß, Frankfurt a. M.

Eintrittskarten à 2.—, 1.—, —50 Mk. sind zu haben: Buchhandlung L. Staudt, Burkhard, Friseur Kaben und Oswald, und abends an der Kasse.



1912-04-20  
Bürgerfreund

**Turngesellschaft Oberursel**

Sonntag, den 11. Februar, abends 8 Uhr 11 Minuten

**Grosser Maskenball**

in sämtlichen Räumen unseres Vereinshauses.

Alle unsere Götter, unsere verehrten Nörissen und Narren sind hiermit zu dieser Veranstaltung grüßend eingeladen.

**Ein karnevalistisch. Studententag**  
in Alt-Heidelberg

wird unter dem Protektionen Sr. Tullius des Päpste Carnival in Seine genadli, unter Mitwirkung von Kommandanten sämtlicher Korporationen „Alt-Heidelberg“, deschen Studierens, sämlicher Professoren, heilicher Schwarzwälder-Bäuerinnen, das hohen Rates von Alt-Heidelberg, total bester Nachwächter und Palastanten, vobier Nörissen und Narren

**Malerische feenhafte Dekoration!**  
Lampiro-Relieus sämlich Studerens und Studerensen auf dem Marktplatz „Alt-Heidelberg“, sämliche Ansprachen a. unvaterliche Vorführungen aller Art in, des oberen Räumen.

**Alt-Heidelberger Studenten-Kneipe.**  
Platz, heiche Heiligung, Kommet eine sichte Schwarzwälder-Bauern-Kapelle.

**Grösste Sehenswürdigkeit: „Das originelle Heidelberger Fass“**  
Der berühmte „Zwerg Patzer“, der unverwundliche Zacher, waltet hier seine lauchthöllische Artes.

**Ueberraschungen in Halle und Fülle!**  
Habe! sachte Nörissen und Narren zum heiliches Mummenschantz, zu dem schönen, freien, lobten

**Studententag „Alt-Heidelberg.“**  
Die sämliche Ziter.

Bierkarte 1.50 M. Damenkarte —.75 M. im Vorverkauf bei dem Heister Friseur Oswald, Yarnkoll, Filser Heister, Vorverkauf, heiliches Heister, Vorverkauf u. im Tuerkellen Restaurant. Dummens u. Altschwarzen kein Zutritt.

1912-02-07 Bürgerfreund

„Restauration Turnhalle“, „Jahnstuben“, Korfstr. 4



**Vereinshaus der Turngesellschaft**

Sonntag, Montag und Mittwoch den 27. 28. u. 30. Oktober, sowie Nachkirchweih-Sonntag den 3. November ds. Jrs.

**Großes Tanzvergnügen**  
(verstärkte Kapelle ehemaliger 81er)

==== Größter und schönster Saal am Plage ====  
Hübsche, behagliche Lokale.

Gutgepflegte Weine erster Firmen, Frankfurter und Münchener Biere, la Söhren, Rauschen und alten Apfelwein.

==== Anerkannt vorzügliche Küche! ====

Es ladet freundlichst ein

**Adolf Kuhlen i. B.**

Kirchweih-Montag: Frühhoppen mit Original-Schrammel-Musik des bekannten Kulturtrupp (3 Personen). Rippchen, Hase mit Kraut, Reichhaltige Frühstückskarte.

1912-10-24 Bürgerfreund



**Vereinshaus der Turngesellschaft**  
Kirchweih-Mittwoch

**Großes Tanzvergnügen**  
(verstärkte Kapelle ehemaliger 81er)

==== Größter und schönster Saal am Plage ====  
Hübsche, behagliche Lokale.

Gutgepflegte Weine erster Firmen, Frankfurter und Münchener Biere, la Söhren, Rauschen und alten Apfelwein.

==== Anerkannt vorzügliche Küche! ====

Es ladet freundlichst ein

**Adolf Kuhlen i. B.**

1912-10-29 Bürgerfreund



**Vereinshaus der Turngesellschaft**  
Nachkirchweih-Sonntag

**Großes Tanzvergnügen**  
(verstärkte Kapelle ehemaliger 81er)

==== Größter und schönster Saal am Plage ====  
Hübsche, behagliche Lokale.

Gutgepflegte Weine erster Firmen, Frankfurter und Münchener Biere, la Söhren, Rauschen und alten Apfelwein.

==== Anerkannt vorzügliche Küche! ====

Es ladet freundlichst ein

**Adolf Kuhlen i. B.**

1912-11-02 Bürgerfreund



„Restauration Turnhalle“, „Jahnstuben“, Korfstr. 4

**Theater in Oberursel.**  
Sonntag, den 17. November 1912 in der „Turnhalle“.  
Drittes Gastspiel der Frankfurter neuen Volksbühne.  
Nur einmalige Aufführung! Neuen!  
unter Mitwirkung bedeutender Gäste.  
Der hohen Kosten wegen eine kleine Preis-Erhöhung.  
**Opern-Abend.**  
1. Teil: Solis, Duette, Tänze nur aus Opern.  
Hierauf:  
**„Die Nürnberger Puppe“**  
Komische Oper in 1 Akt.  
Musikalische Leitung Dr. Glücksmann.  
Anfang 8<sup>1/2</sup> Uhr. Ende gegen 10<sup>1/2</sup> Uhr.  
Kassenöffnung eine Stunde vor Beginn.  
Preise der Plätze im Vorverkauf: Nummerierter Sperrplatz 1.10 M., 1. Platz 85 S., 2. Platz 60 S.  
An der Abendkasse: Nummerierter Sperrplatz 1.25 M., 1. Platz 1 M., 2. Platz 85 S., Gallerie Stehplatz 50 S.  
Vorverkaufsstellen bei den Herren Raben, Burkhardt, Hausen, Staudt und in der Turnhalle.  
Kinder zahlen die Hälfte.

1912-11-14 Bürgerfreund

**Gesang-Verein Harmonie**  
— gegr. 1840 —  
Dirigent Herr Lehrer Häuser  
**2. Weihnachtsfeiertag**  
Donnerstag, den 26. Dezember 1912 von **abends 8 Uhr**  
ab im großen Saale des Vereinshauses der Turngesellschaft  
**Konzert**  
Eintritt à Person 40 Pfg. Nummerierter Platz 80 Pfg.  
Nach Beendigung des Programms  
**Tanz**  
Freunde und Gönner des Vereins ladet zu recht  
zahlreichem Besuche freundlichst ein  
Der Vorstand.

1912-12-21 Bürgerfreund

## Öffentliche Versammlung für Privatangestellte.

Mittwoch, den 16. Oktober 1912, abends 1/2  
im kleinen Saale der „Turnhalle“.

Tagesordnung:

### Die Vertrauensmännerwahlen zur Angehörigenversicherung.

Referent: Herr Ingenieur Böttcher, Bei  
Zahlreichem Besuch sieht entgegen

Die freie Vereinigung für die  
Versicherung der Privatangestellten

1912-10-12 Bürgerfreund

## Theater in Oberursel.

Sonntag, den 10. November 1912 in der „Turnhalle“.  
Zweites Gastspiel der Frankfurter Neuen Bühne.  
Schwank! Novität!

### „Heirat auf Probe“ oder: „Eine glückliche Ehe“

Schwank in 3 Akten von A. Görner.

Preise der Plätze. Im Vorverkauf: 1. Platz 90 S., 2. Platz  
70 S., 3. Platz 40 S. An der Abendkasse: 1. Platz  
1 M., 2. Platz 80 S., 3. Platz 50 S.

Anfang 8 Uhr. Kassenöffnung 7<sup>1/2</sup> Uhr.  
Vorverkauf bei den Herren Raben, Burkhardt, Hausen  
und Staudt.  
Kinder zahlen die Hälfte.

1912-11-09 Bürgerfreund



„Restauration Turnhalle“, „Jahnstuben“, Korfstr. 4



1913-04-05 Bürgerfreund

## Turngesellschaft Oberursel e. V.

Wir veranstalten **Samstag, den 1. Februar 1913 8 Uhr 11**  
in freundlichen Räumen unseres Vereinshauses



### großen == Maskenball ==

Zur Kundgebung Sr. Majestät sehen wir  
in Zier:

### „Tausend u. eine Nacht“

orientalisches Märchenspiel, malerische,  
feenhafte, farbenprächtige Scenerien u. Bilder.

### Orientalisches Volksleben.

Feierlicher Einzug des Chalifen „Harun  
al Raschid“ mit großem Gefolge in  
prunkvollsten Kostümen.

Orientalische Gesänge und Tänze! Elfen und Gnomen! Hochoriginale,  
lebensvolle Dekoration! Orientalischer Salon! Genüsse in Hüfte und Knie!

Alle unsere Herren, alle verehrten Märrinnen und Märrer sind  
in diesem erntelichen Netze eingeladen.

Herrenkarte Mk. 1,50

Karten im Vorverkauf bei den Herren **Nikolaus Burkhard, Postamt und  
H. Kuhlén** im Vereinshaus.

**Domino und Altweibermasken werden nicht zugelassen.**

Die bestuften Elfer.

Damenkarte 75 Pf.

1913-01-25 Bürgerfreund

## Theater in Oberursel.

Altdeutsches Novitäten Ensemble. Dir.: Gebw. Kappenmacher.  
im Vereinshaus der Turngesellschaft

**Sonntag den 6. April 1913, abends 8 1/2 Uhr:**

Novität!

Novität!

Ausnahmsweises Aufführungsrecht für ganz Süd- und Westdeutschland

### Der Fremdenlegionär

Lebensbild aus der franz. Fremdenlegion in 4 Akten.  
von H. Steinmann.

**Preise der Plätze:** Im Vorverkauf bei Herrn Kisseur  
in der Turnhalle. Sperrplatz Mk. 1,25, 1. Platz 90 Pf., 2. Platz 60 Pf.,  
3. Platz 30 Pf., 4. Platz 15 Pf.  
An der Abendkasse: Sperrplatz Mk. 1,50, 1. Platz Mk. 1,—,  
2. Platz 80 Pf., 3. Platz 60 Pf.

Die Mitglieder des Ausschusses für Volksvorlesungen  
und die Mitglieder des Volkshilfsvereins der Gewerkschaft  
haben zu dieser Vorstellung auf dem 2. Platz eine  
Preisermäßigung und wird der Besuch bestens empfohlen.

Der Vorstand des Ausschusses für Volksvorlesungen.  
Der Vorstand des Volkshilfsvereins.

Die Karten können von den Mitgliedern nur im Vor-  
verkauf gelöst werden und zwar sind die Billette für die  
Mitglieder des Ausschusses für Volksvorlesungen in der  
Turnhalle und für die Mitglieder des Volkshilfsvereins  
im Konsumverein (bei Herrn Wid) zum Preise von 50 Pf.  
zu haben.

**namittags 3 1/2 Uhr**

als Volks- und Kinderdarstellung

**Zu halben Preisen**

### Die heilige Elisabeth

Schauspiel in 5 Akten von Dr. W. Jensen.

Preis der Plätze nur an der Kasse: Sperrplatz 70 Pf.,  
1. Platz 50 Pf., 2. Platz 30 Pf., 3. Platz 20 Pf.

Der Besuch zu dieser Vorstellung wird den Eltern und  
ihren Kindern von den geistlichen und Schulbehörden be-  
stens empfohlen.

„Restauration Turnhalle“, „Jahnstuben“, Korfstr. 4

**Turngesellschaft Oberursel e. V.**

Sonntag, den 4. Mai, abends 8 Uhr im Vereinshaus

# Jahrhundertfeier

d. Erhebung Preußen-Deutschlands 1813

Festvortrag: „Preußens Fall und Wiedergeburt“  
 Schauspiel: „Das Volk steht auf“ von Kurt Delbrück  
 (40 Mitwirkende) u. a. m.

Musikalischer Teil: Kapelle ehemaliger Kler.

Reserviert. Platz Mk. 1.— Saalplatz Mk. —.50

Vorverkauf: W. Hansen, Friseurgeschäft, Mk. Durhard, Vorstadt,  
 Ludol. Oswald, Friseurgeschäft, Vorstadt, Anton Kumm, Ackerstraße,  
 Joh. Förber, Obere Hainstraße.

1913-04-19 Bürgerfreund

## Wo speisen Sie?

im  
**Restaurant „Turngesellschaft“**

Gartenstrasse 4 Tel. 34  
 Separate Räume.

Angenehmer Aufenthalt für Familien.

Empfehle **prima Mittagstisch**  
 von 90 Pfg. an und höher, im Abonnement billiger.

**Menu für Sonntag, den 13. Juli:**  
 Franz. Tomatensuppe  
 Zander gebacken,  
 mit Remouladen-Sauce, neue Kartoffeln  
 oder  
 Gedämpfte Kalbskeule  
 mit neuen Schneidebohnen.  
 Süßspeise  
 oder  
 Käse und Butter.

Empfiehlt sich bestens **Ad. Kühlen**  
 langjähriger Küchenmeister im Foyer-Restaurant  
 des Königl. Hoftheaters zu Wiesbaden.

1913-07-12 Lokalanzeiger

## Turnhalle in Oberursel.

Jede Mittwoche, 30. Juli, abends 8½ Uhr, Kassenöffnung 7½ Uhr.

### Varietee-Gastspiel

von Mitgliedern des  
**Albert Schumann-Theaters, Frankfurt am Main**

#### Programm.

1. Am Klavier Konzertvirtuosin Frl. Toni Kaufmann
2. „Winterkürwe wischen dem Wonnemond“ Herr Helldentenor Herrmann
3. Rezitationen in Frankfurter Mundart, Herr Weinede
4. Große Overtüre von Liszt, Frl. Toni Kaufmann
5. Rezitationen (gemischten Inhalts), Herr Wicher
6. „Liebeslieb“ aus der Oper „Die Walküre“ Herr Helldentenor Herrmann
7. **Großes akrobatisches Tanz-Duo** ausgeführt vom Soloballett des Alb. Schumann-Theaters.
8. Große Phantastie, Konzertvirtuosin Frl. Toni Kaufmann
9. Der jüngste Leutnant, Herr Weinede
10. „O sole mio“ Herr Helldentenor Herrmann
11. „Wohlauf noch getrunken“ 1616
12. Weitere Rezitationen, Herr Wicher
13.  **Cowboy-Dance**, original amerikanischer Two-Step, in prachtvollen Kostümen, ausgeführt vom Soloballett des Albert Schumann-Theaters, Frankfurt a. M.
14. Kanon „Das Lodenmädel“, Herr Weinede
15. **„Durch den kaufmännischen Verein“** humoristischer Frankfurter Kollalchwanke in einem Akte von Adolf Stolze  
 Conferancier Herr Wicher

Am Klavier die berühmte Konzertvirtuosin Frl. Toni Kaufmann.

**Lachen ohne Ende!**

Die Vorstellung findet bei jeder Bitterung statt.

**Eintrittspreise:** Im Vorverkauf: Reservierter Platz 1.20 Mk.,  
 1. Platz 80 Pfg., 2. Platz 50 Pfg., Gallerie 30 Pfg.  
 In der Abendkasse: Reservierter Platz 1.50 Mk., 1. Platz 1.— Mk.,  
 2. Platz 80 Pfg., Gallerie 40 Pfg.

**Karten sind zu haben bei den Herren:** Staudt, Hansen, Lehmann, Durhard sowie in der Turnhalle. Reservierte Plätze: nummeriert.

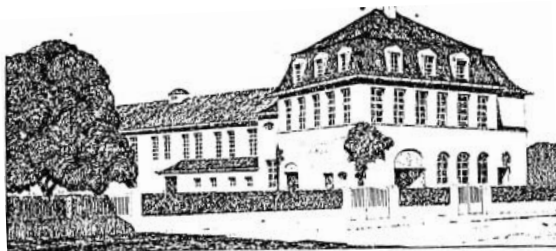
1913-07-23 Lokalanzeiger

„Restauration Turnhalle“, „Jahnstuben“, Korfstr. 4



Quelle TSGO 150 J.

**Vereinshaus der Turngesellschaft**  
 2. Pfingstfeiertag von nachmittags 3 Uhr ab:  
**Große Tanzbelustigung**  
 wozu ergebenst einladet  
 1913-05-10 Lokalanzeiger  
 Adolf Kuhlen i. V.



**Vereinshaus der Turngesellschaft.**

Sonntag, Montag und Mittwoch, den 26., 27. und 29. Oktober ds. Js.

**Großes Tanzvergnügen**

(verstärkte Kapelle ehemaliger Bier)

**Größter und schönster Saal am Plage**

Süßliche, behagliche Lokale.

gutgepflegte Weine erster Firmen, Frankfurter und Münchener Biere, la. Süßen, Rauschen und alten Apfelwein.

**Anerkannt vorzügliche Küche!**

Es ladet freundlichst ein

**Adolf Kuhlen.**

► Mittwoch-Montag: Frühstücken mit Original-Schrammel-Kaffee, Nippchen, Gulpel mit Brand. Reichhaltige Frühstückskarte.

1913-10-23 Bürgerfreund



**Vereinshaus**

der Turngesellschaft.

Heute Mittwoch:

**Großes Tanzvergnügen**

verstärkte Kapelle ehemal. Bier

**Größter und schönster Saal am Plage.**

Süßliche, moderne, behagliche Lokale.

Gutgepflegte Weine von ersten Firmen. Frankfurter und Münchener Biere la süßen, rauschen und alten

Apfelwein. Anerkannt vorzügliche Küche!

Es ladet freundlichst ein **Adolf Kuhlen.**



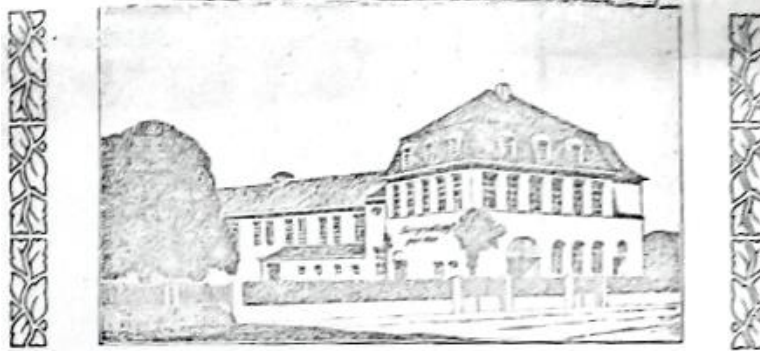
1913-10-29 Lokalanzeiger



„Restauration Turnhalle“, „Jahnstuben“, Korfstr. 4

## Restaurant „Turngesellschaft“

Gartenstraße 4 : : Fernruf Nr. 34



Zielpunkt für Touristen — Angenehmes bürgerliches Restaurant  
Frankfurter und Münchener Biere. Ia. Aepfelwein  
Weine erster Firmen. — Bekannt gute Küche.  
Separate Räume für Vereine und Familien. Schöner großer Garten.  
Kegelbahn. Größter Saal am Platze. Jean Weigandt.

1914 Festschrift Schützenv.

### *Restaurant Turngesellschaft.*

*Ab 1. April ds. Js. ist unser Restaurationsbetrieb  
Herrn Restaurateur*

*Jean Weigandt*

*früheren Besitzer des „Alten Krokodil“ Frankfurt a.M.  
übertragen.*

*Herr Weigandt wird es sich angelegen sein lassen  
durch **zuvorkommende, aufmerksame Bedle-  
nung**, Verabreichung **gutgepflegter Getränke etc.**  
und Führung einer **erstklassigen bürgerlichen  
Küche** unsere verehrl. Gäste auf das Beste zufrieden-  
zustellen und bitten wir um geneigten Zuspruch.*

***Turngesellschaft Oberursel & U.***

*Mit Bezug auf vorstehende Mitteilung wird es mein  
eifrigstes Bestreben sein, mir das **Vertrauen** und  
die **Zufriedenheit** meiner geehrten Gäste nach jeder  
Richtung hin zu sichern und **nur das Beste** zu bieten.*

***Jean Weigandt**, Restaurateur.*

1914-04-04 Lokalanzeiger



„Restauration Turnhalle“, „Jahnstuben“, Korfstr. 4

**Vereinshaus  
Turngesellschaft**

---

**Oberursel  
Restauration**

Inhaber: **Afred Brügger, Oberursel**  
Telefon 234

Kalt und warme Speisen  
zu jeder Tageszeit

Vorzügliche Weine

Gutgepflegte Biere

Zigarren und Zigaretten  
in jeder Preislage

1925 Chronik Harmonie

**Einladung**  
zu dem am

Donnerstag, den 30. April u. Freitag, den 1. Mai, abends 8 Uhr  
im großen Saale des Vereinshauses der Turngesellschaft  
stattfindenden

**öffentlichen Vortrag**  
**über die Verwendung des Gases**  
**in Küche und Haushalt.**

Zur Beantwortung der Frage: „Wie koche ich am sparsamsten?“ findet gleichzeitig ein

**Schaukochen**

mit praktischen Vorführungen in Kochen, Backen und Braten die Vorarbeiten auf dem  
Herde hat. Der geringe Gasesverbrauch, die die Verhütung einer Mahlzeit kaum  
von Jedermann mit Beschaffenheit an der aufgestellten Kontrolluhr abgelesen werden. Um  
sich von der Brautigkeit der Brautzeit und der Brautzeit überzeugen zu können, werden  
Kostproben abgegeben. Zur weiteren Vorführung beim Gelingen gelangen die Gase-  
lampen, Mägel-Apparate, Badöfen, Waschmaschinen mit Gasheizung usw. Eine Aus-  
stellung moderner Gas-Apparate ist mit der Veranstaltung verbunden. Im Anschluß an  
den Vortrag kommen alle die Gasverteilung übernahmende Interessenten freigelegt zur bereits  
erhaltenen Veranstaltung wie überhaupt der Vortrag zur Hoffentlich des gastfreundlichen  
Publikums dienen soll.

Jedermann, besonders die berechtigten Hausfrauen, sind zu dieser Veranstaltung  
freundschaftlich eingeladen.

**Hessen-Nassauische Gas-Aktiengesellschaft.**

1914-04-25 Lokalanzeiger

**Berein „Frohinn“**  
Droger

**Maskenball**

Samstag, den 22. Jan. 1921  
punkt 8 Uhr 185

Prinz Karneval seinen feierlichen Einzug  
in sämtlichen festlich dekorierten Sälen des  
„Vereinshaus der Turngesellschaft“

Herren-Karte einschl. Steuer und Tanz Mark 6.90  
Damen-Karte Mark 2.70. (Geschlossene Gesellschaft)  
Eintritt nur gegen Vorzeigen der Einladungs-Karte.

1921-01-22 Bürgerfreund

„Restauration Turnhalle“, „Jahnstuben“, Korfstr. 4



Vereinshaus  
**Turngesellschaft**  
Oberursel (Taunus)

**Restauration**

Inh.: Jean Passing, Oberursel, Tel. 234

Kalte und warme Speisen zu jeder  
Tageszeit — Eigene Schlachterei

Vorzügl. Weine, gutgepflegte Biere

Zigarren u. Zigaretten  
in jeder Preislage

1840-1925 Chronik Harmonie

**Vereinshaus  
der Turngesellschaft**  
Gartenstraße 4

Großer Saal mit Nebenräumen  
Neuhergestellte Asphaltkegelbahn  
Schattiger Garten  
Gutgepflegte Biere und Weine  
**Warme und kalte Speisen**  
zu jeder Tageszeit

Anz. 1927

„Restauration Turnhalle“, „Jahnstuben“, Korfstr. 4

**Vereinshaus der Jahn-Gemeinschaft**  
Gartenstr. 4 *Frau Hermine Bauser* Tel. 234



1930

Adrb 1932

Meinen lieben Turnerinnen und Turnern,  
den verehrten Stammgästen, Freunden  
und Gönnern der Gaststätte der Jahn-  
Gemeinschaft wünsche ich von Herzen  
ein recht

**glückliches Neujahr!**

Hermine Bauser

Gaststätte „Turnhalle“

1938-12-21 Bürgerfreund

Quelle TSGO 150 J.

Turngesellschaft Oberursel  
einget. Verein  
Sonntag, den 31. Januar 1932, abends 7,31 Uhr,  
Grosser  
**Maskenball**  
in sämtlichen Räumen  
unseres Vereinshauses, Gartenstraße 4  
Motto:  
**„Beim Heurigen in Grinzing“**  
■ 3 Kapellen ■  
Eintrittspreise einschl. Steuer:  
Herren M. 1,50 Damen u. Masken M. 0,75  
Tanzen frei.  
Zu zahlreichem Besuch laden höflich ein Die 11 Grinzinger

1932-01-30 Lokalanz

Verein  
**FROHSINN** Morgen, Sonntag, den 17. April  
Oberursel abends 8 Uhr  
in der „Turnhalle“  
**BUNTER ABEND**  
mit TANZ  
Eintrittspreis pro Person M. 0,25 Tanzband M. 0,75  
Zu zahlreichem Besuch ladet freundlich ein  
DER VORSTAND  
289

1932-04-16 Lokalanzeiger



„Restauration Turnhalle“, „Jahnstuben“, Korfstr. 4



Kolpingsfamilie Oberursel  
**Urfells Narrengericht**  
 Große Jubiläumssitzungen  
 am  
**Samstag, 28. u. Sonntag, 29. Jan.**  
 In der **Turnhalle**  
 Saalöffnung 18.31 Uhr · Vorladung 2,- DM

1950-01-14 Taunusananz

1951-02-03 Taunusananz.  
**Freiw. Feuerwehr Oberursel**  
 Fastnacht-Sonntag, 19.00 Uhr  
 Großer  
**MASKENBALL**  
 unter dem Motto  
 „Lustig ist das Zigeunerleben“  
 In allen Räumen der Turnhalle  
 Es spielen 3 Kapellen  
 Damen und Masken 1,00, Herren 1,50 DM  
 Im Anschluß an den Zug bis zum Beginn  
 des Maskenballs: Großes Narrentreiben!

1950-01-03 Taunusananz  
**1. FUSSBALL-CLUB 04 OBERURSEL**  
 Samstag, den 7. Januar 1950  
 In sämtlichen Räumen der Turnhalle  
**Maskenball**  
 unter dem Motto:  
 „Wenn abends die Helde irkumt“  
 2 Kapellen! Tanzen freil!  
 Eintritt: Herren 1,50 DM, Damen u. Masken 1,00 DM.  
 Beginn 19.11 Uhr Kasseneröffnung 18.11 Uhr  
 Karten im Vorverkauf bei Remy, Häfner u. Gottschalk

Turn- und Sportgemeinde 1861 Oberursel  
 Rosenmontag  
**Großer Turner-Karneval**  
 Eintritt gleichmäßig 1,- DM  
 Fastnachtdienstag  
**Letzter großer Maskenball**  
 Eintritt: Herren 1,50, Damen u. Masken 1,-  
 Tanz und Stimmung in allen Räumen

1951-02-03 Taunusananz.



„Restauration Turnhalle“, „Jahnstuben“, Korfstr. 4

**Kerbmontag**  
für **JUNG** und **ALT**  
**TANZ**  
in allen Räumen der  
**TURNHALLE**  
Es spielen die  
**2 Kapellen**  
**ORCHESTERVEREIN**  
und **AMAPOLA**  
• **Preiskegeln** •  
Eintritt: Herren 1.50, Damen 1.-  
**Tanzen frei**  
Saalöffnung 19 Uhr  
Beginn 20 Uhr  
Es laden herzlich ein  
**Turn- u. Sportgemeinde o.v.**  
**Verein Frohsinn o.v.**

1954-10-16 Taunusanz.

● **TURNHALLE OBERURSEL** ●  
So. den 17., Mo., den 18., Mittw., den 20. u. So. 24. 10.  
**Großer Kerbetanz**  
erstklassiges Tanzorchester  
**Preiskegeln auf den neuen Bahnen**  
Wertvolle Preise Auch Damenpreise  
Die Kegelpreise stehen im Kaufhaus Aug. Wilh. Bender,  
Stradgasse, zur Ansicht.  
**Gute Küche** Gepflegte Getränke  
Um freundlichen Besuch bittet  
**Turn- und Sportgemeinde 1861 e. V.** Familie  
Oberursel Oskar Krefß

1954-10-16 Taunusanz

„Liederkranz-Amicitia“  
75  
Pflingstsonntag, 20 Uhr (Turnhalle)  
**Jubiläums-Konzert**  
unter Mitwirkung des Oberurseler Orchester-Vereins  
Eintritt 1,50, 1,00 DM  
Pflingstmontag, um 14 Uhr (Turnhalle)  
**Freundschafts-Singen**  
Besetzt von 12 Männer-Chören  
Eintritt 0,75 DM **Abends Tanz!**

1950-05-25 Taunusanz.

**Kerbe-Tanz**  
in der Turnhalle, Oberursel  
Es spielen:  
Samstag, den 17. und 24. Oktober, ab 20 Uhr  
**NEW BEAT COMBO**  
Sonntag, den 18. und 25. Oktober, ab 18 Uhr  
**MELODIA**  
Eintritt DM 2,- (einschl. Steuer).  
Mittwoch, den 21. Oktober, ab 20 Uhr  
**THE TOMPS**  
Eintritt DM 2,- (einschl. Steuer).  
Täglich Preiskegeln ab 20 Uhr, sonntags ab 10 Uhr  
**Turn- u. Sportgemeinde 1861 Pächter: Fam. Rünzi**

1964-10-16 Taunusanz.

**KOLPINGS-FAMILIE OBERURSEL/TS.**  
**Chor- u. Orchesterkonzert**  
aus Anlaß des 80jährigen Bestehens am Samstag, dem  
9. Mai 1964, 20.00 Uhr, in der Turnhalle.  
Ausführende:  
Chor der Kolpings-Familie; Orchesterverein Oberursel,  
Dirigent Harry Friesicke; Hörn-Quartett, Frankfurt M.,  
Wilh. Heintz am Flügel.  
Musikalische Leitung: Georg Fleissner  
Eintritts-Programme sind erhältlich bei den Chormit-  
gliedern, in den bekannten Vorverkaufsstellen und an  
der Abendkasse.

1964-04-30 Taunusanz..

„Restauration Turnhalle“, „Jahnstuben“, Korfstr. 4



Quelle: I. Alfarth

Januar 29 Samstag

**Verein Frohsinn 1890 e.V.**

**MASKENBALL**

**des Kleinen Rates**

Januar 29 Samstag

In allen Räumen der „TURNHALLE“

**Motto: Ohne Auto - mobil**  
auf den Straßen der Narretel

Es laden herzlich ein

**Der Damenrat**      **Der Kleine Rat**

Eintritt: Damen DM 1,50    Herren DM 2,50; zuzügl. Zugroschen

Saalöffnung 19,31 Uhr      Beginn 20,01 Uhr

1955-02-06 Taunusanz

**Turn- und Sportgemeinde 1861 e. V.**  
Oberursel (Taunus)

Fastnachtsamstag und Fastnachtdienstag

**MASKENBALL**

In sämtlichen Räumen unseres Vereinshauses  
Turnhalle, Gartenstraße.

Saalöffnung: 19.11 Uhr

Eintritt: Fastnachtsamstag: Herren 2,— DM,  
Damen und Masken 1.50 DM.

Fastnachtdienstag Herren 2,— DM, Damen und  
Masken 1.— DM (zuzügl. —.10 DM Zugroschen).



1955-02-17 Taunusanz



Quelle TSGO 150 J.

**Bund der vertriebenen Deutschen — Ortsverband Oberursel**

Zu dem am Samstag, den 20. Januar 62, 20.00 Uhr, in der  
hiesigen Turnhalle, Gartenstraße stattfindenden

**MASKENBALL**

„Eine Nacht im Mondschein“  
laden wir Sie herzlichst ein.

Kein Masken- und kein Weinzwang!

Es spielt die „New beat Combo“ und das „Ulli Fahland Trio“

Saalöffnung: 19.11 Uhr

Eintritt: Damen und Masken DM 2,—, Herren DM 2,50

. 1962-01-18 Taunusanz

**Gastätte Turnhalle**

Bekannt durch gut bürgerliches Essen und gepflegte  
Getränke.

**Warme Küche bis 24 Uhr**

**3 vollautomatische Kegelbahnen**

**FAMILIE RUNZI**

Sonntags ab 10 Uhr geöffnet

1964 Fest-Zeitung Stadt u. Schützenfest



„Restauration Turnhalle“, „Jahnstuben“, Korfstr. 4



Quelle TSGO 150 J.

**1. F. C. 04 Oberursel e. V.**  
**ACHTUNG! 28. 1**  
**Turnhalle:**  
 Reeperbahn-Haifisch-Bar  
 für Kulis!  
 „Zur Lili-Marlen-Nachtbar“!  
 Bei Macki-Messers-Ganoven-  
 heißer Musik!

1967-01-18 Taunus-Anz

**Die Karawane**  
 stapft durch die Wüste,  
 sie würde umkehren, wenn  
 sie nicht wüßte, daß als  
 Ziel ihr winkt auf jeden Fall  
 der Treff-●-Oase-  
 Maskenball

1967-01-18 Taunus-Anz

ER war immer BELIEBT, der GROSSE  
**MASKENBALL der 04er**  
 und deshalb am 28. 1. in die Turnhalle  
**„IN HAMBURG SIND DIE NÄCHTE LANG“**  
 mit der Wiegand-Combo und den PALATINOS  
 Beginn 20.11 Uhr  
 Eintritt: Herren DM 5,— Damen: DM 3,—

1967-01-27 Taunus-Anz

**Großer Maskenball**  
 der Turn- und Sportgemeinde, in sämtlichen Räumen  
 unseres Vereinshauses, am Fastnacht-Samstag,  
 dem 4. Februar 1967.  
 Es spielen die Swing-Stars und das Salamander-Trio  
 Saalöffnung 19.11 Uhr

1967-02-03 Taunus-Anz

**STIMMUNG** Nach dem „Orscheler“ Fastnachtszug **STIMMUNG**  
**GROSSES NÄRRISCHES TREIBEN**  
 ab 16 Uhr . . . bis ???  
 — Turnhalle Oberursel —  
 Schlesierverein Taunus

1967-02-03 Taunus-Anz

„Restauration Turnhalle“, „Jahnstuben“, Korfstr. 4



**FROHSINN-  
MASKENBALL**

**TREFF-**



**OASE**

**21. Januar 1967**

**Es spielen:**  
**Die Flamingos**  
**Die Palatinos**  
**Horst-Wittig-  
Combo**

1967-01-07 Taunus-Anz

**Großer Eröffnungs-Maskenball**  
*„Orientalische Nacht“*

Samstag, 14. Januar 1967, Turnhalle, Gartenstraße

Für Stimmung sorgt:  
Das „Catalania Swingtett“  
und die „Shake-Spears“

Saalöffnung 19.11 Uhr — Herren DM 5,—  
Damen und Masken DM 3,—

**BvD Oberursel (Taunus)**

1967-01-07 Taunus-Anz

**Frohsinn  
Maskenball**

in der „Turnhalle“  
Oberursel  
**3 KAPELLEN**

Samstag  
21. Januar 1967

Herren: 5,— DM  
Damen: 4,— DM

**TREFF-**



**OASE**

1967-01-13 Taunus-Anz



„Restauration Turnhalle“, „Jahnstuben“, Korfstr. 4



Foto: H\_Decher\_2018-10-25

 **SPEISEGASTSTÄTTE  
TURNHALLE**

Die Bewirtschaftung unserer

**Vereinsgaststätte Turnhalle  
Oberursel · Korfstraße 4**

inkl. Kegelbahnen, kleiner und großer Saal sowie Kolleg —  
geeignet für Familien- und sonstige Feiern jeder Art —  
ist von der Familie Tougossidis übernommen worden. Sie bieten  
griechische und deutsche Spezialitäten und werden sich alle Mühe geben,  
Ihre Wünsche zu erfüllen.

Neueröffnung am **Samstag, dem 15. August 1981, 19.00 Uhr.**  
Wir empfehlen einen Besuch.

**Turn- und Sportgemeinde 1861 e. V. Oberursel**

**Neueröffnung**



Wir werden Sie  
zuvorkommend bewirten  
und freuen uns  
auf Ihren Besuch.

**Familie Tougossidis**  
Telefon 0 61 71 / 5 42 34  
täglich geöffnet

1981-08-15 OK

„Restauration Turnhalle“, „Jahnstuben“, Korfstr. 4

**NEUERÖFFNUNG** **NEUERÖFFNUNG**

Samstag, 7. Dezember 1985 — 19.00 Uhr

## Gaststätte Turnhalle

Vereinshaus der Turn- und Sportgemeinde 1861 e. V.  
Oberursel, Korfstraße 4, Telefon 5 42 34

Räumlichkeiten für Familienfeiern und Betriebsfeste  
Internationale Küche

Täglich ab 16.30 Uhr geöffnet — Warme Speisen bis 23.30 Uhr  
Sonn- und feiertags Frühschoppen und Kegeln ab 10.00 Uhr  
Mittagstisch 11.30 bis 14.30 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch: **Slavko und Maria Cilic**  
DORTMUNDER UNION-BRAUEREI AG

1985-12-06 OK



Quelle TSGO 150 J

00. Nov. 1998

Spezialitätenrestaurant  
Kegelbahnen  
Biersarten

## Jahn Stuben



Inhaber: Slavko und Maria Cilic

Öffnungszeiten:  
täglich von 16.30 - 1.00 Uhr  
Sonn- und Feiertage  
von 10.00 - 14.00 Uhr und 17.00 - 23.00 Uhr

Korfstraße 4 - 61 440 Oberursel  
Telefon: 06171 / 54234

**Jahn Stuben**  
Kroatische Spezialitäten  
warme Küche  
von 16.00 - 24.00 Uhr

2019-06-09\_Foto\_H\_Decker



„Restauration Turnhalle“, „Jahnstuben“, Korfstr. 4



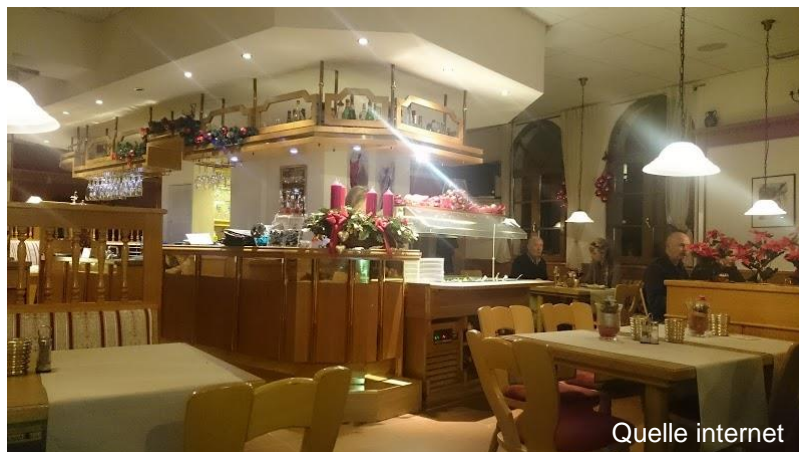
Foto: H\_Decher \_2018-05-27\_



Quelle TSGO 150 J



Quelle TSGO 150 J



Quelle internet

„Restauration Turnhalle“, „Jahnstuben“, Korfstr. 4



Anz. 1997-09-27





## Oberurjeler Latein.

Eine „Schöne Geschichte!“

Als noch die Bierbrauerei Gebrüder Krebs in vollem Schwunge war, herrschte in der Schulstraße, gegenüber der alten evangelischen Kirche ein reges Leben und Treiben. Insbesondere die Fässer, von den größten bis zu den kleinsten, wurden auf der Straße gereinigt und wieder hergerichtet. Da man in damaliger Zeit noch „Mein“ und „Dein“ besser unterscheiden konnte wie heute, blieben bei gutem Wetter die Fässer auch des nachts auf der Straße. Nun war einmal ein großes Jag gesäubert worden, und da schönes Wetter, zum Austrocknen liegen geblieben. Für die Jöglinge M. C., F. T., K. J. und J. A., die aus der Turnstunde des Turnvereins kamen, war das eine willkommene Gelegenheit, einen Schabernack auszuhecken. Nach kurzer Beratung meinte der M.: „Deß gibt e s ch e e G e s c h i c h t, wann die morje frieh die Bescheerung sehe!“ Alle Biere verschwanden jezt in dem Fasse, um da drinnen ein Geschäft zu verrichten, was man sonst nur an einem stillen Ortchen zu erledigen pflegt. So ganz unbemerkt, wie die Biere geglaubt hatten, waren sie doch nicht geblieben. Der Küfermeister der Brauerei, Brühl, hatte nämlich im Hause Brüderle seine Wohnung.

Als nun die Biere in voller Tätigkeit waren, trat gerade der Mond hell und klar aus den Wolken und sol folgendes: Brühl schlich leise herbei, in dem Fasse sichetti und tuschelte es — da ein Schlag gegen die Stütze, dh das Jag fest hielt, und in lustigen Sprüngen eilte dieses samt seinem Inhalt den Schulberg hinunter. Erst gegen über dem Hause Dinges fand es Widerstand und blieb liegen. Die Biere hatten ja schon oft den Schulberg passiert, aber so schnell waren sie in ihrem Leben den Berg noch nicht hinunter gekommen wie bei dieser unfreiwilligen Fahrreise. Durch das Gepolter, das das Jag verursachte, waren die Fenster der benachbarten Häuser aufgegangen, und nun wurden die Bier, als sie wie die be—gossenen Budel aus ihrem Fahrzeug heraustrochen, mit großem Hallo begrüßt. Ihren Zustand zu beschreiben, verbietet das ästhetische Gefühl, aber als sie dann auf einsamen Pfaden die Elternhäuser auffuchten und den ob ihrem Zustand entsetzten Müttern (die Väter durften nichts davon wissen) das Abenteuer berichteten, meinten diese übereinstimmend: „Deß is owwer aach e s ch e e G e s c h i c h t!“

Auch das gab es in der Korfstr. 4

Tanzschule August Helfrich



1912-05-01 Bürgerfreund

Tanzschule Albert Köhler um 1949



Auch das gab es in der Korfstr. 4

Tanzschule Fischer u. Parcinski



**Wir bringen Ihre Freizeit in Bewegung**



**Neue Tanzkurse beginnen**  
ab 21. Januar 1984

**Tanzschule Karabey**  
Mitglied im ADTV  
Korfstraße 4 · 6370 Oberursel 1

**Tanzschule Fischer-Parcinski**  
Mitglied im ADTV  
Ferdinandstr. 4 · 6380 Bad Homburg

**Anmeldung: Täglich ab 17 Uhr · Telefon 06172/6263**

Weihnachtsbote 1983-11-23

Tanzschule Karabey



**Wir bringen Ihre Freizeit in Bewegung**



**UNSERE NEUEN TANZKURSE**

**ANFÄNGERKURSE:**

**JUGENDLICHE**

Dienstag	17.00 Uhr	30. September
Freitag	17.00 Uhr	3. Oktober

**EHEPAARE und PAARE**

Dienstag	21.00 Uhr	30. September
----------	-----------	---------------

**Weitere Kurse auf Anfrage**



**TANZSCHULE Karabey**



Mitglied im ADTV  
Schule für Gesellschaftstanz,  
Turniertanz und Modetänze

**6370 Oberursel, Korfstraße 4**  
Tel.: ab 17 Uhr 06172/6263 oder persönlich in der Tanzschule

1980-06-03 OK

„Restauration Turnhalle“, „Jahnstuben“, Korfstr. 4



Gasthäuser



## **Faktenbuch Oberurseler Gaststätten**

*Dieses Buch kann als .PDF-Datei  
unter  
[www.Ursella.Org](http://www.Ursella.Org)  
ausgedruckt werden*


Erstellt von: [Heidi Decher](#) Oberursel

HeiDech  
Vers. 1 03062020







 **SPEISEGASTSTÄTTE  
TURNHALLE**





Infografik: H. Decher





## „Zum Hirsch“ Marktplatz 8





## „Zum Hirsch“ Marktplatz 8

- ❖ 1637 Velten Messer  
(Festschrift 1901 Korf) 1650  
(Taunuswächter 1955-08-13)
- ❖ 1756 Volter Johannes (Wouter aus Bergern)  
Bierbrauer u. Wirt  
(Quelle: Einw. v. Oberursel im Jahre 1750)
- ❖ 1810 Anton Ochs (1810,1814,1819 Gewerbekataster)
- ❖ 1820 Johann Burkard der 7.  
Gewerbekataster (1820,1822)
- ❖ 1831 Johann Georg I. ∞ Eva Messerschmidt
- ❖ 1869 Johann Georg Burkard 2. 1869-02-01  
(Preuß. Stockbuch Bd. 2 V 10 Art, 82)  
(Stockbuch Bd. 2 Art. 82 Nr. 905 Lagerb.Nr. 369)
- ❖ 1881 Christoph Burkard \*1857-04-10 + 1939-08-17  
(Lithograph u. Brandweinbrenner)  
∞ Catharina Kamper
- ❖ 1881 Verk. d. Johann Georg Burkard 2.  
an Liborius Müller (Quelle StdA OU)
- ❖ 1887-06-15 Liborius Müller u. Judith Emmert  
(\*1839 +1887-04-16)  
(Stockbuch Bd.18 Art. 1362 Nr. 905 Lagerb.Nr. 669)
- ❖ 1901 Leopold Müller  
(Adrb. 1901,1904,1905,1907, 1910, 1912,1915)
- ❖ 1904 Bernhard Müller Geschäftsführer  
(FfmAdrb. 1904,1910)

## „Zum Hirsch“ Marktplatz 8

- ❖ Karl Müller (Adrb. 1920,1923,1926)
- ❖ Therese Müller Wwe. (Adrb. 1926)
- ❖ Wilhelm Müller + 1968-10-08  
(Adrb. 1932, 1936, 1937, 1940, 1943, 1949, 1953, 1967, 1969-70)  
(Telefb. 1930,1932, 1937,1940 bis 1970)
- ❖ Wolfgang Chmiel 1978-04-29 Eröffnung  
bis 1980-05
- ❖ Heinrich Schmidt, Edeltraut Haas, Doris Windek,  
Helge Balfuß, Inge Jourdan, Andreo  
1980 bis 31. Okt.1981 (Quelle OK 1981-09-25)
- ❖ Zvonimir Mikleč 1988-10-08
- ❖ Oliver Pfuhl. (1992-03-18 (TZ))
- ❖ Gerhard Tide u. Heinz Sauer 1993-11-02 Eröffnung  
(Quelle: 1993-10-28 TZ)
- ❖ Hildegard Albersmeyer 1996-10-25 Eröffnung (Quelle:  
1996-11-08 OW) 2004
- ❖ Jörg u. Nicole Varga 2010-04-26 Eröffnung (Quelle:  
2010-05-06 OW)

Hirschwirte waren die Vorfahren  
der Korn- u. Obstbrennerei Burkard Schlenkergasse 7

1845-01-26 brannte die Scheune d. Gasthaus zum Hirsch



## „Zum Hirsch“ Marktplatz 8



Quelle: Gewannbuch d. Stadt Oberursel

## „Zum Hirsch“ Marktplatz 8



### **Das Gespenst im Gasthaus Zum Hirsch**

Taunuswächter 1955-08-13

Am 18. September 1641 starb in der Wirtschaft Zum Hirsch ein Mann namens Gerhard Danner. Man kleidete denselben in üblicher Weise ein und legte ihn auf das Totenbett. Ein Totenlämpchen wurde neben ihn gestellt und am Abend wurden ihm einige Totenwächter beigegeben. Die Wächter befanden sich im gleichen Zimmer, unter ihnen auch Jacob Danner, Bruder des Verstorbenen und Lehrer zu Obererlenbach. Gegen Mitternacht schlummerten sie allesamt fest auf dem Strohlager ein.

Gerhard Danner war jedoch nur scheinot. Als nun der Nachtwächter Seibert Burkard auf dem Marktplatz mit voller Lunge 12 Uhr anblies, erwachte Danner durch die nächtliche Posaune aus seiner Erstarrung, sprang von seinem Lager auf, ging rasch an das Fenster, öffnete dasselbe und fragte den Bläser wieviel Uhr es sei. Trotz dieser ganz menschlichen Frage befahl den Nachtwächter bei dem Anblick des Totgewußten, den er dazu noch ganz gut gekannt hatte, ein solch panischer Schrecken, dass er, aus Furcht, den Geist des Verblichenen zu sehen, davonlief und vor Entsetzen heftig erkrankte.

Gerhard Danner, über diese Flucht höchlich verwundert, wandte sich vom Fenster zurück, gewahrte im Zimmer die Schlafenden Wächter, weckte sie und fragte sie, was sie täten.

Auch sie überfiel nicht geringer Schreck, als sie den Totgeglaubten vor sich stehen sahen. Vielleicht würden auch sie Reißaus genommen haben, wenn nicht Jacob Danner, der Lehrer, die Sachlage sofort begriffen und ihnen klar gemacht hätte, dass sein Bruder Gerhard nur scheinot gewesen sei.

Gerhard Danner selber erfuhr nun zu seinem eigenen nicht geringen Erstaunen, dass er als Gestorbener bereits eingekleidet gewesen, dass er bis jetzt auf dem Totenbett gelegen, dass sie Totenwächter bestellt, aber sämtlich vor Müdigkeit eingeschlafen wären. Der Wiedererwachte wollte diese Erzählung anfangs zwar nicht glauben, wenn ihm nicht sein leiblicher Bruder sie als wahr beteuert hätte. Er war der Meinung, man wollte ihn foppen, wurde aber gläubig beim Anblick des noch glimmenden Armenseelenlämpchen und des Totenbettes.

Der Nachtwächter aber stand in Folge seiner Gespensterfurcht nicht so schnell von seinem Krankenlager auf als der Scheintote von den Toten auferstanden war. Eine alte handschriftliche Aufzeichnung bemerkt noch, Danner habe nach seinem Wiedererwachen, als ihm sein Zustand während des Scheintodes wie ein dunkler Traum wieder mehr zum Bewusstsein gekommen, die seltsame Äußerung getan, dass Beten und Lachen ohne die Hände zu falten, eine große Sünde sei.

Selbert Burckart

*In: Der weisse Mann*

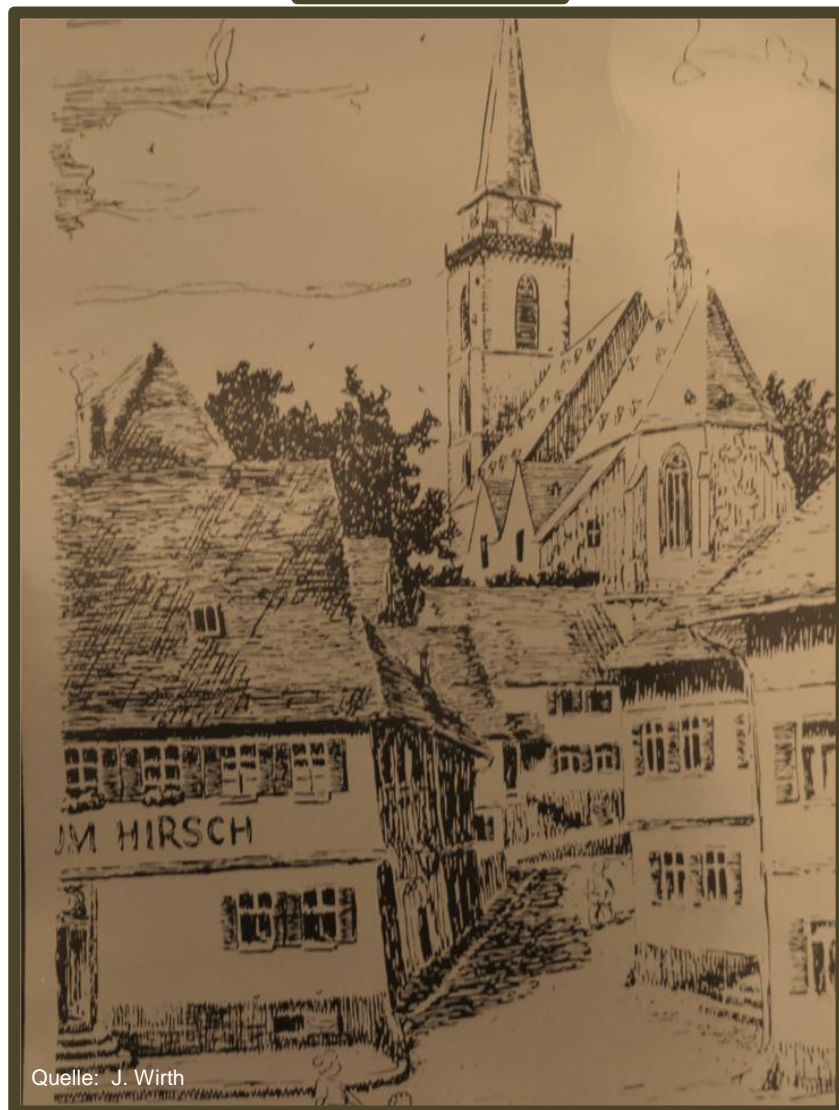
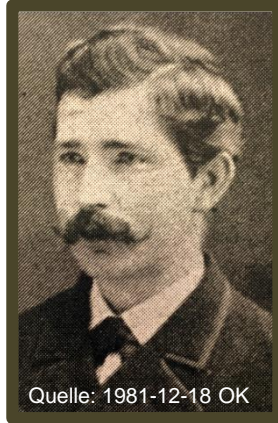
*Spielt im 30jähr. Krieg 1641, betr. Einen Scheintoten. In: M. H. de Brentani, Die Hess. Truhe S. 169-172 (Hess. Poet. 501)*

*Enthält: „Gerres Danner, Vetter des Hirschwirt auf dem Urseler Markt“,*

*„Hirschgarten“= Garten Zum Hirsch, Lanzenknecht=Landsknecht (Quelle StdA OU)*



„Zum Hirsch“ Marktplatz 8  
Christoph Burkard



„Zum Hirsch“ Marktplatz 8  
Christoph Burkard



### Eine Begebenheit

*Als Christoph noch im „Hirschen“ wohnte, verkehrte dort eine Stammtischgesellschaft, zu der auch der Schwiegervater Heilbronn des stadtbekanntes Rabbiners Feinberg gehörte. Das Verhältnis des katholischen Bevölkerungsteiles zu den Juden war durchaus freundlich, und die „Matzen“ (ungesäuerte Osterbrote) waren bei christlichen Jugend sehr begehrt. Eines Tages, als der Stammtisch wieder in der Wirtschaft beisammen war, kribbelte es Christoph in den Fingern. Er machte sich unter der Theke zu schaffen. Als die Gäste dieses bemerkten, fragten sie ihn: „He Christoph, was machst denn da?“ Da holte unser Lithograph eine Zeichnung unter der Theke hervor, die er der erstaunten Gesellschaft zeigte. Sie war so exakt, dass der Enkel die meisten Personen zu bestimmen vermochte.*

(Quelle: 1981-12-18 OK)



„Zum Hirsch“ Marktplatz 8  
Liborius Müller



kz. Das Gasthaus zum „Hirsch“ dahier ist am ersten Osterfeiertage für den Preis von 9500 Gulden von Herrn Gastwirth Müller („Deutscher Kaiser“) angekauft worden.

1887-04-13 Bürgerfreund

„Zum Hirsch“ Marktplatz 8  
Leopold Müller



**Zum Ansehen u. Einmachen**  
reingebrannter  
**Kornbranntwein**  
aus der Brennerei von Chr. Burkard hier  
empfiehlt  
L. Müller, Zum Hirsch.

1910-05-20 Bürgerfreund

„Zum Hirsch“ Marktplatz 8  
Leopold Müller



Quelle Verlag Gebr. Metz, Tübingen



Quelle Mitt. OU

Zentrumsverein Ortsgruppe Oberursel

---

Sonntag den 21. Januar nachmittags 4 Uh

**Mitgliederversammlung**

im Gasthause „Zum Hirsch“

Tagesordnung: Reichstagsstichwahl.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Der Vorstand

1912-01-20 Bürgerfreund



„Zum Hirsch“ Marktplatz 8  
Leopold Müller



Quelle Graph. Künste L. Klement



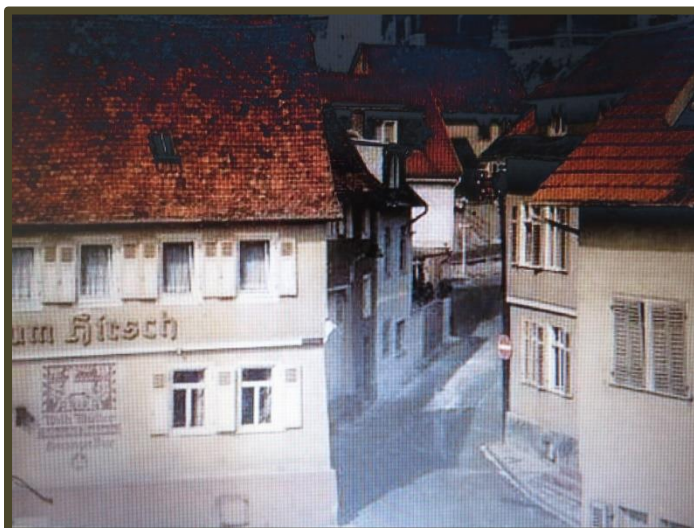
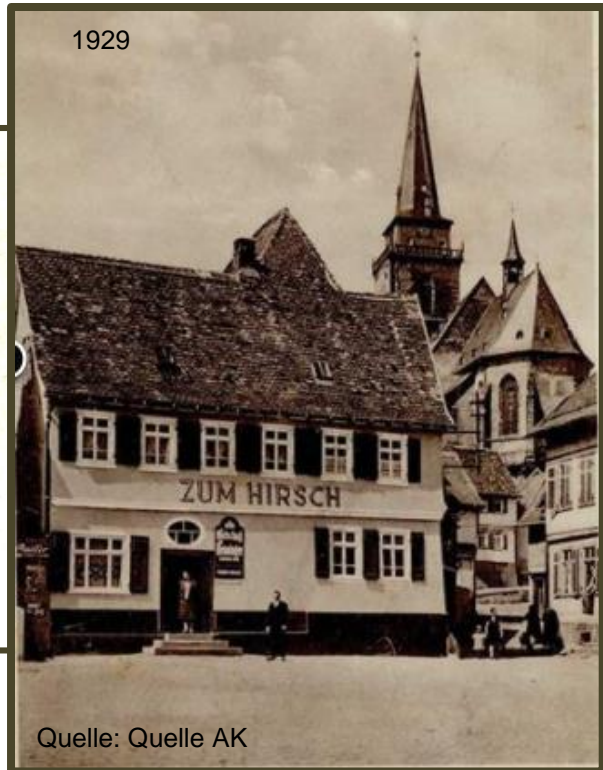
1912-12-31 Bürgerfreund



„Zum Hirsch“ Marktplatz 8  
Wilhelm Müller



Quelle H. Schmidt



1840-1925 Chronik Harmonie

„Zum Hirsch“ Marktplatz 8



WIEDERERÖFFNUNG

Äpfelwein Gaststätte

**Zum Hirsch**

Oberursel · Marktplatz 8

Samstag, 29. April 1978 20 Uhr

**... mit viel, viel Freibier**

ansonsten Äpfelwoi -,80

Äpfelkorn 1,-

viele gute Säfte

und für zwischendurch

Handkäs 1,80

Schmalzbrot -,50

etc. p.p.



Quelle: StA OU

„Zum Hirsch“ Marktplatz 8  
Srebrenka u. Zvonimir Miklec





„Zum Hirsch“ Marktplatz 8  
Oliver Pfuhl



Foto: H. Decher

Liebe Oberurseler  
und  
Freunde von Oberursel  
**Heute**  
Mittwoch, 18. März 1992,  
eröffnet der Hirsch



Ich habe mich bemüht, den urigen Charakter eines unserer ältesten Gasthäuser wiederherzustellen – mit hessischer Küche und Stedten-Äppelwoi im 0,3er Schoppenglas.

Wir haben täglich durchgehend geöffnet von 11 Uhr morgens bis 1 Uhr abends (mit Mittagstisch).

Es würde mich freuen, Sie in diesem „alten Hirsch“ begrüßen zu dürfen.

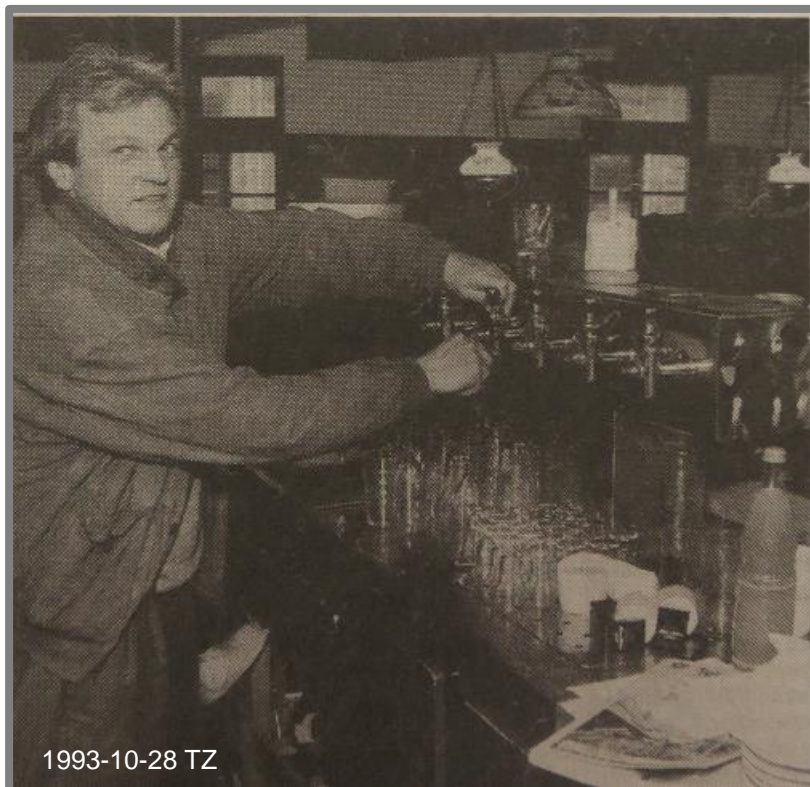
**Ihr Oli**

6370 Oberursel, Am Marktplatz 8, Telefon 06171/4118

1992-03-18 TZ



„Zum Hirsch“ Marktplatz 8  
Gerhard Tide u. Heinz Sauer



„Zum Hirsch“ Marktplatz 8  
Hildegard Albersmeyer



1997-10-25 OW



1996-11-08 OW



Anz. 1999-09-04



„Zum Hirsch“ Marktplatz 8  
Hildegard Albersmeyer

Infografik: H. Decher



„Zum Hirsch“ Marktplatz 8  
Jörg u. Nicole Varga



Foto: 2018-09 T. Wentzell



Quelle: 2018-11-01 OW

**WIRTSCHAUS**  
**ZUM HIRSCH**  
**Hessische Küche**  
Marktplatz 8 · 61440 Oberursel  
Tel. 06171-5864377  
Mo. – So. ab 17.00 Uhr  
Mittagstisch sonntags  
von 11.30 – 14.30 Uhr

**WIRTSCHAUS**  
**ZUM HIRSCH**  
**Hessische Spezialitäten**  
Marktplatz 8  
61440 Oberursel  
Tel. 06171-5864377  
Mo. bis So. ab 17 Uhr  
SONNTAGS ab 11.30 Uhr

2018-05-30 OW

2013-01-10 OW



„Zum Hirsch“ Marktplatz 8  
Jörg u. Nicole Varga



Quelle: taunus info



2011-12-01 OW



Quelle: Zum Hirsch

„Zum Hirsch“ Marktplatz 8  
Jörg u. Nicole Varga



Quelle: Zum Hirsch



Quelle: Zum Hirsch



Quelle: Zum Hirsch



2011-09-01 OW



„Zum Hirsch“ Marktplatz 8  
Jörg u. Nicole Varga



Quelle: StdA OU



2015-01-08 OW



2019\_09\_18 Foto\_H\_Decher



Quelle: StdA OU



2019\_09\_18 Foto\_H\_Decher

„Zum Hirsch“ Marktplatz 8



Gasthäuser



**Faktenbuch  
Oberurseler  
Gaststätten**

*Dieses Buch kann als .PDF-Datei  
unter  
[www.Ursella.Org](http://www.Ursella.Org)  
ausgedruckt werden*

Erstellt von: [Heidi Decher](#) Oberursel

HeiDech  
Vers. 27032020





# Gasthaus zum Hirsch





***„Gemeinsam  
mehr erreichen!“***

***Sie sind herzlich  
Willkommen  
in unseren  
verschiedenen  
Arbeitskreisen  
mit zu wirken.***

***Wir freuen uns  
auf Ihre Mitarbeit.***



Die vorstehenden Angaben sind nicht vollständig. Verbesserungen und Ergänzungen (Bild und Text) sind jederzeit willkommen und können an meine E-Mail-Adresse [Heidi Decher](mailto:Heidi.Decher)

[hd.obgv@online.de](mailto:hd.obgv@online.de)

gesendet werden.

### Dieses ist ein digitales Dokument (.PDF)

- Man kann darauf jederzeit weltweit zugreifen
- Elektronisch ohne Fachbegleitung suchen
- Als Buch selbst ausdrucken



Suchen nach:  
**stadtarchiv im aktuellen Dokument**

Ergebnisse:  
**1 Dokument(e) mit 5 Treffer(n)**

Ergebnisse:


- 1
- Frankfurt, **Stadtarchiv** Oberursel, Internet zu Fritz Wichert.) 17 S. Auszug aus Gewereregister Oberursel
- Quelle: **Stadtarchiv** Oberursel, Mikrofilm. Camp hist. 122 Smelser, Ronald: Robert Ley – Hitlers Mann
- im **Stadtarchiv** auf CD gescannt. Camp. hist. 512 Siedlungsförderungsverein Hessen e.V. (Hrsg.):
- Originale: **Stadtarchiv** Oberursel] Luftwaffenbauamt Wiesbaden 4 Bl. Pläne: Be- und Entwässerungspl
- im **Stadtarchiv** Oberursel, Erwerb über ebay, 2009] Camp mapp 4 Lagergelände an der Hohemarkstr.,

# Anhang

- ❖ Warum Dokumentation als PDF?
- ❖ Wer sind wir?
- ❖ Was ist ein Faktenbuch?
- ❖ Wie wir arbeiten

## Warum PDF?

**Dieses ist eine PDF-Dokumentation** die allen Interessierten weltweit als A4- oder A5 Druck kostenlos über die neuen Medien zur Verfügung steht.



Das Zeichen  verweist jeweils zu weiterführenden Informationen des jeweiligen Themas.

**Dieses ist ein digitales Buch (.PDF)**



- Sie können jederzeit weltweit darauf zugreifen.
- Sie können per Schlagwort im Inhalt nach Themen suchen.
- Sie können es als Buch selbst ausdrucken.

Die Datei finden Sie unter:  
[www.ursella.org](http://www.ursella.org)

Der  AK Industrie und Handwerk, Oberursel, will die historischen Produkte aus Oberursel und die Oberurseler Geschichte einfach und nachhaltig den Menschen weltweit zugänglich machen. Dazu benutzen wir moderne  digitale Verfahren, (Links und Internet,) sowie weltweite Standard-Formate (.pdf, .jpg)

### Durchgängiger weltweiter Standard für digitale Dokumente







## Wer sind wir?

Wir sind der Verein für Geschichte und Heimatkunde, Oberursel e.V.

Arbeitskreis Industrie- und Handwerksgeschichte, im Folgenden

„AK IuH“

[www.ursella.org](http://www.ursella.org)

### Was macht der AK - Industrie- und Handwerks-Geschichte?



*Wir wollen die Mitbürger dafür begeistern, sich mit der Oberurseler Geschichte zu beschäftigen.*

*Mit den neuen Technologien (Computer, Kamera, Internet, etc.) ist es möglich, einer ansprechenden Beschäftigung nachzugehen und gleichzeitig die Oberurseler Geschichte aufzuzeichnen und zu verbreiten.*



Der symbolisierte Umlaufmotor steht als Logo für die Oberurseler Industrie

Als Logo für das Oberurseler Handwerk stehen das Weberschiffchen und die Karde



Oberursel hat ein ausgeprägtes Gastronomie Gewerbe. Der Apfelwein ist das beliebteste Standardgetränk. Deshalb wurde der Bembel und der Weinrömer als Logo ausgewählt

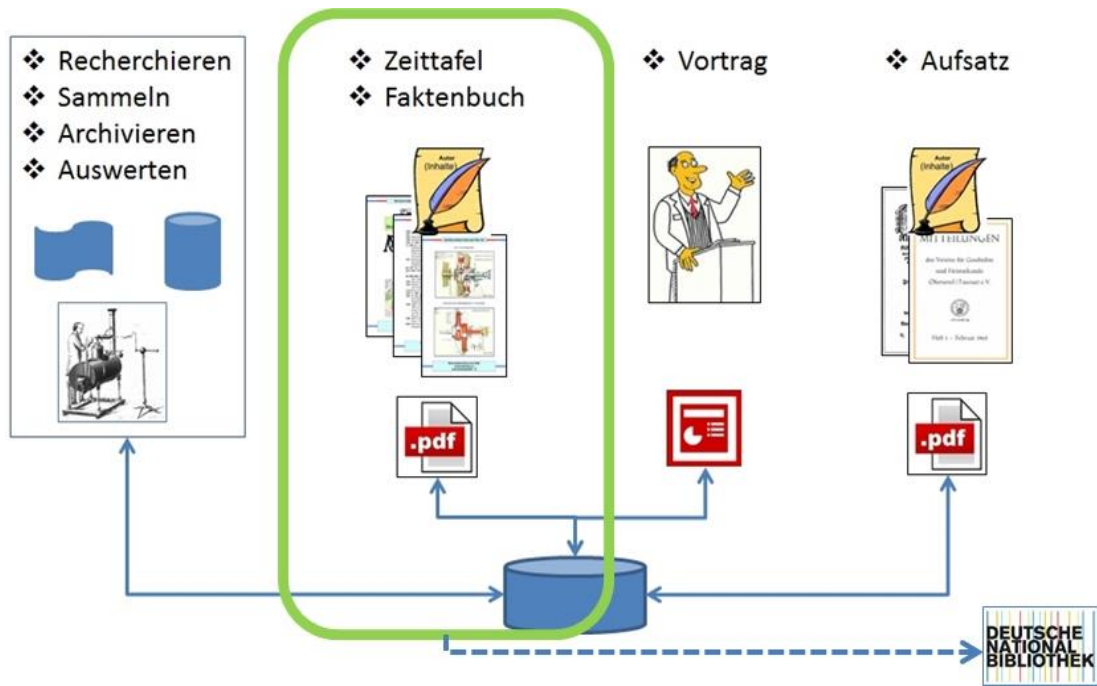


Das Logo der Mühlengeschichte symbolisiert die Lebensader der Stadt am wasserreichen Urselbach

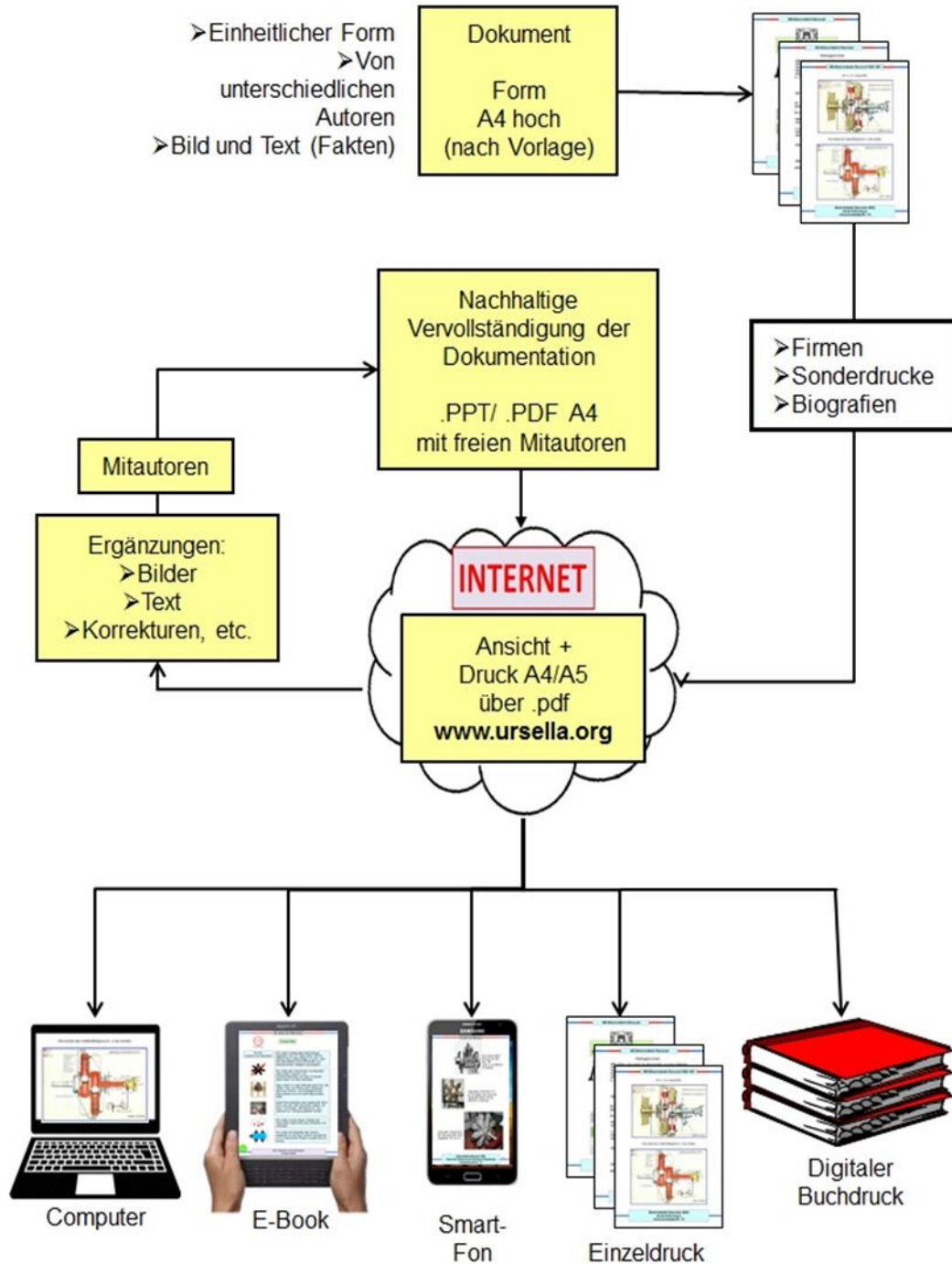
Unser Logo Oberurseler Regenbogenglas zeigt ein Alleinstellungsmerkmal Oberurseler Kristallraffinerie



# Was ist ein Faktenbuch?



## Erstellen des Faktenbuches (Firmengeschichte)





Gasthäuser



## **Faktenbuch Oberurseler Gaststätten**

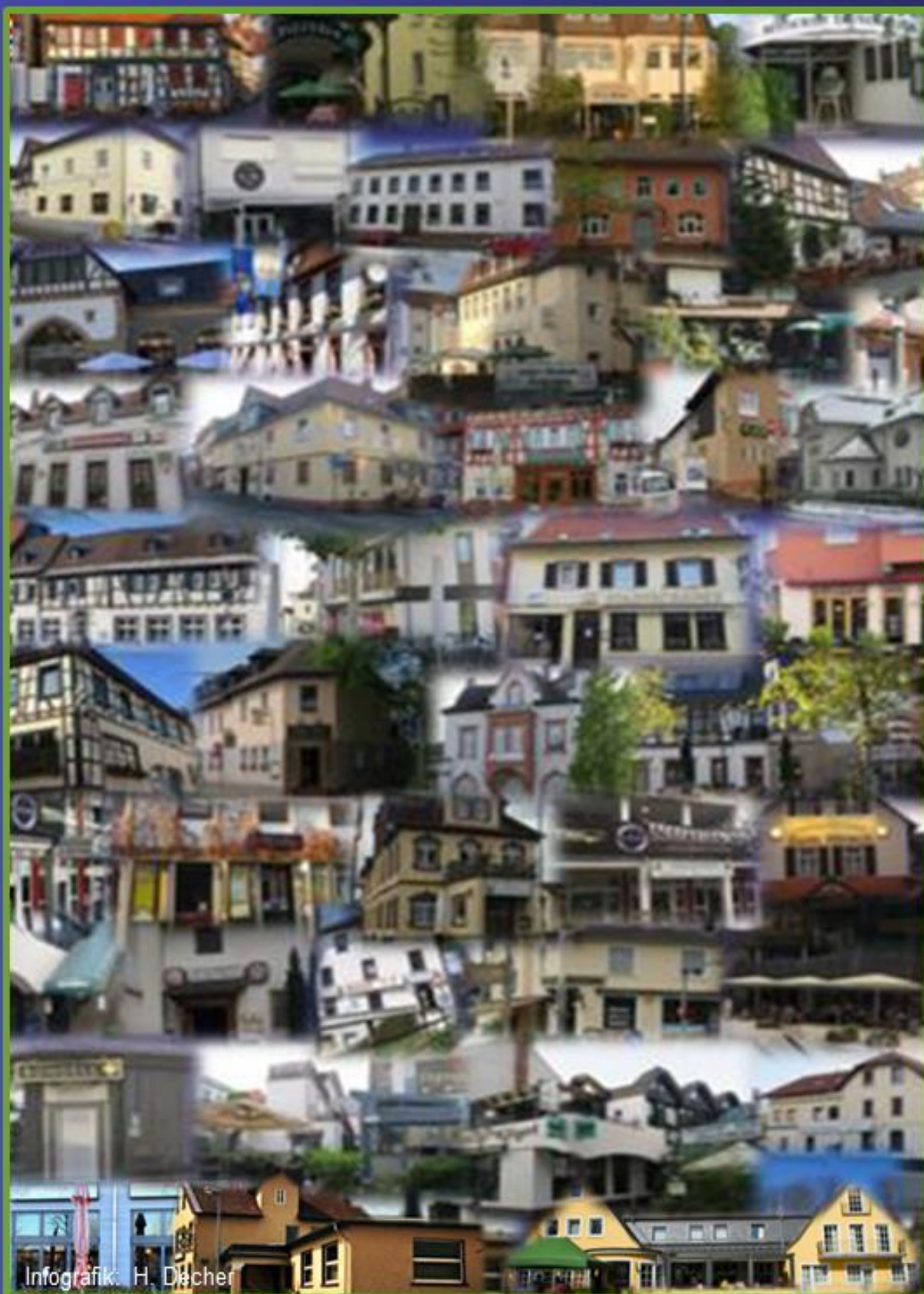
*Dieses Buch kann als .PDF-Datei  
unter  
[www.Ursella.Org](http://www.Ursella.Org)  
ausgedruckt werden*

Erstellt von: [Heidi Decher](#) Oberursel

HeiDech  
Vers. 01022022







Infografik: H. Decher